

KOENIG & BAUER

un:iversal

Metamor[e]phose

Zusammenfassung Geschäftsbericht 2023

we're on it.



Inhalt

- 03 Die Verpackung der Zukunft
- 04 Metamor[e]phose
- 18 Brief an die Aktionäre
- 22 Spotlight
- 24 Bericht des Aufsichtsrats
- 26 Corporate Governance & Compliance
- 28 Nichtfinanzieller Konzernbericht
- 30 Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick
- 32 Produkte und Services
- 36 Die Koenig & Bauer-Aktie
- 38 Und wie geht es weiter?
- 40 Zusammengefasster Lagebericht
- 42 Konzern-Bilanz
- 43 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung
- 44 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 45 Finanztermine

Die **Verpackung** der Zukunft

Wie wird die Verpackung der Zukunft aussehen? So wie auf dem Titelbild unseres diesjährigen Geschäftsberichts – eine Vision, die den „Vorstellungen“ einer KI entsprungen ist? Werden Verpackungen vielleicht sogar, ähnlich wie Smartphones, durch heute noch nicht ersinnbare Features zu smarten Alltagsbegleitern? Verpackungen sind heute schon mehr denn je Produktversicherung, Markenbotschafter und Innovationsmotor. Wir dürfen gespannt bleiben, wie sich Verpackungen weiter entwickeln. Doch eines ist heute bereits sicher: Egal, wie sich diese Entwicklung gestaltet, Koenig & Bauer wird weiterhin am Puls der Zeit sein und für alle Anforderungen und Anwendungsgebiete die passenden Lösungen anbieten – als Universalanbieter mit individuell zugeschnittenen Produkten und Technologien. Wie wir das im Geschäftsjahr 2023 umgesetzt haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Metamor[e]phose

Im vergangenen Geschäftsbericht haben wir uns auf das mor[e] in **Meta-**mor[e]phose konzentriert und beleuchtet, wie sich Koenig & Bauer in seiner über 200-jährigen Geschichte und ganz speziell im Geschäftsjahr 2022 [weiter]entwickelt hat. Dieses Mal gehen wir noch etwas weiter und treten zugleich einen Schritt zurück. Willkommen auf der **Meta**ebene!

Aber was bedeutet '**meta**' eigentlich, welches Bild haben Sie gerade im Kopf? **Meta** ist in aller Munde – nicht zuletzt durch das gleichnamige, stetig weiter wachsende Social-Media-Unternehmen. Und '**meta**' begegnet uns an vielen Punkten. Zum Beispiel in Form von **Metaphern**, also sprachlichen Ausdrücken, die aus ihren Bedeutungskontexten in andere übertragen werden. Oder als **Metadaten**, welche als strukturierte Daten Informationen über Merkmale anderer Daten enthalten. Die **Metaphysik** beschäftigt sich mit allem, was hinter der sinnlich erfahrbaren, natürlichen Welt liegt. Und natürlich kennen wir die **Metamorphose**, also die Verwandlung aus einem aktuellen Zustand – hinein in die grundsätzlich (vor-)bestimmte Gestalt der vollen Entfaltung. **Meta** ist ein Zwischenraum, manchmal etwas Verborgenes und in gewissen Fällen etwas Übergeordnetes. Jede **Methodik** beruht auf einem, vom Prozess selbst, gelösten Blick 'von oben', um ein definiertes Ziel zu erreichen [metá griech (μέτα, μετά) inmitten, zwischen, mit, nach, hinter + hodós griech (ὁδός) Weg].

In dem Moment, in dem wir uns dazu entschieden haben, mit Exceeding Print über den reinen Druck hinauszugehen und die Themen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Modularität in unsere Unternehmensstrategie einzubinden, haben wir zugleich den ersten Schritt Richtung **Meta**ebene gemacht. Es ist einer von vielen Schritten und unser Weg ist keinesfalls geradlinig. Denn Entwicklungen – auch diejenigen, die **methodisch** geplant und gesteuert werden – unterliegen Dynamiken von außen. Die Entwicklung von

Koenig & Bauer vom traditionellen Druckmaschinenhersteller zum agilen Technologieunternehmen zeigt bereits erste Erfolge und doch ist es heute wichtiger als je zuvor, das große Ziel vor Augen zu behalten.

Kriege, soziale wie wirtschaftliche Unsicherheiten, die Nachwirkungen der COVID Pandemie, Schwankungen auf dem internationalen Währungsmarkt, die Herausforderungen durch den Klimawandel, die wachsenden Möglichkeiten künstlicher Intelligenz und die damit einhergehenden Risiken, ... – die Liste der Herausforderungen, denen sich die Gesellschaft und Unternehmen stellen müssen, ist lang und wird, gefühlt, täglich länger. Die globalen Entwicklungen bieten aktuell nicht das stabilste Fundament und drängen zugleich auf agile und schnell umsetzbare sowie wirksame Lösungsansätze. Wie wollen und können wir in Zukunft weiter arbeiten? Wie können wir den Druck und die digitalisierte Welt verknüpfen? Wir stecken in einer Zeit des Wandels, manche sprechen sogar von Zeitenwende. Vieles ist nicht absehbar und gerade deshalb ist es umso wichtiger, Mut zu beweisen, verschiedene Wege auszuloten und sich mit offenem Geist an neue Möglichkeiten zu wagen. Anpassungsfähigkeit hat unser Unternehmen von Beginn an ausgezeichnet und es hat sich mehrfach bewiesen, dass diese Eigenschaft erfolgversprechend ist – auch oder gerade in schwierigen Zeiten.

So wie '**meta**' zugleich etwas Übergeordnetes und etwas Immanentes beschreibt – wenn man so will also etwas Universelles –, sind wir in der jüngsten Vergangenheit unseres Unternehmens mit Exceeding Print in bislang unbekannte Geschäftsbereiche vorgedrungen, die uns nicht nur komplett neue Türen geöffnet, sondern auch unser Kerngeschäft mit neuen Ideen beflügelt haben. Was wir heute mit absoluter Gewissheit sagen können, bildete 2021 die Grundlage der Exceeding Print Strategie: Druck geht heute und in Zukunft nur nachhaltig, digital, modular.

Denn wir betrachten den gesamten Prozess der Wertschöpfungskette und setzen große Mühen darauf, eine vollständige Kreislaufwirtschaft zu gewährleisten, in der alle Prozesse verbunden sind. Statt uns ausschließlich auf unser Geschäft, unsere Maschinen zu fokussieren, versuchen wir alles im Blick zu haben – von den Anforderungen der Brand Owner über die Zulieferer und unterschiedlichen Drucktechnologien sowie Substrate bis zu den Endkund:innen und der Rückfuhr in den Kreislauf über Recycling-Maßnahmen. Wir vereinen alle essentiellen Bereiche und definieren uns über eine Exportquote von über 80 Prozent als Global Player – un:iversal.



Deshalb finden Sie in diesem Geschäftsbericht zu jeder Säule unserer Exceeding Print Strategie einen praktischen Anwendungsfall. Die kompostierbare Verpackung wird der Umwelt **nachhaltig** Freude bereiten, und die Vergissmeinnicht im Blumensamenpäckchen Ihnen. Alles was Sie dafür tun müssen, ist die Substrattablette anzufeuchten, den Samen einzustreuen und die Saat feucht zu halten. Als Proof-of-Concept können

Sie auch die kompostierbare Verpackung mit in die Erde einbringen. Um die Brücke zur **digitalen** Welt zu schlagen, finden Sie auch in diesem Jahr neben thematischen Inhalten zum Fortschritt der Digitalisierung bei Koenig & Bauer wieder den gesamten Geschäftsbericht ebenfalls online. Und ebenso wie **Modularität** die (Weiter-)Entwicklung unserer Produkte bestimmt und antreibt, zeigt dieser Geschäftsbericht – von der Titelseite bis zum letzten Punkt, dass das Ganze – der universelle Kreislauf – mehr als die Summe seiner Teile ist und alles miteinander in Verbindung steht.



Metamor[e]phase durch Nachhaltigkeit

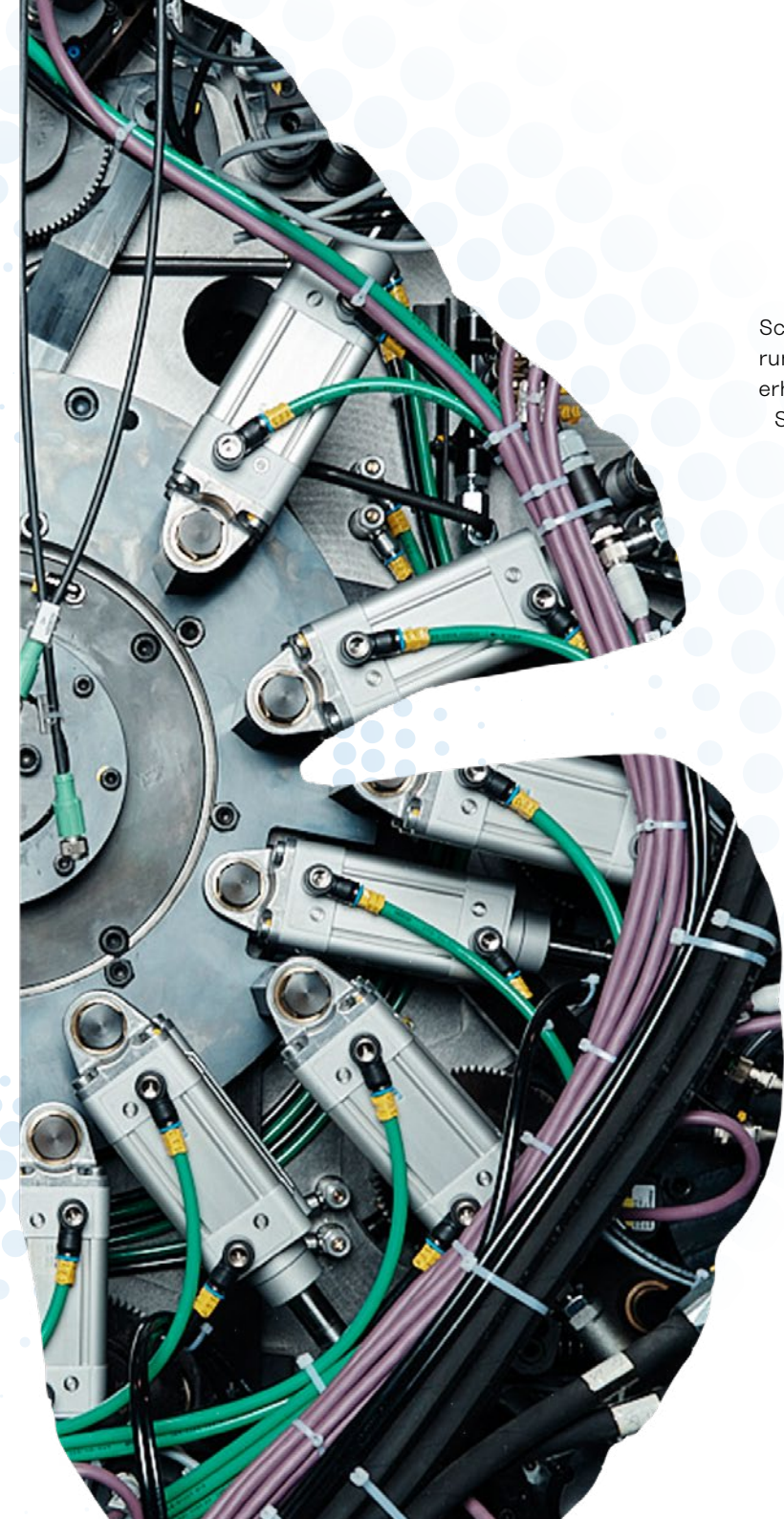
... because sustainability is
the meta-topic of the future.

Um den steigenden Anforderungen im Klimaschutz zu begegnen und einen aktiven Beitrag zu leisten, haben wir das Projekt Green Energy forciert. Ziel ist es, nicht nur unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, sondern auch unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Bis 2025 streben wir in unseren Produktionswerken die Senkung der CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) um 75 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 2019. Mit Green Energy wird ein Maßnahmenpaket bereitgestellt, mit dem wir unseren Energiebedarf sowie die Versorgung optimieren wollen. Dazu gehören Energieeffizienzmaßnahmen wie Maßnahmen zur Reduzierung und Optimierung des Energiebedarfs in der Produktion.

Damit die Transformation in Richtung Nachhaltigkeit gelingt, müssen wir insbesondere die Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen ausbauen. Dies umfasst die Nutzung von Solarenergie und andere grüne Energiequellen und -speicher. An einigen Standorten sind die Nachhaltigkeitsbestrebungen bereits enorm vorangeschritten: So will der Standort Mödling bereits 2028 die CO₂-Neutralität zu erreichen.

Des Weiteren wurde am Hauptsitz Würzburg eine große Maßnahme bereits umgesetzt: Durch die Modernisierung unseres Gießerei-





Schmelzbetriebs konnten wir erhebliche Einsparungen erzielen und gleichzeitig unseren Ertrag erhöhen. Diese Optimierung führt zu jährlichen Stromersparungen von etwa 3.200 MWh für den Schmelzprozess und zur Rückgewinnung von Abwärme, wodurch wir eine signifikante Einsparung im Gasverbrauch erzielen können. Zudem sparen wir ein Drittel des jährlichen Wasserverbrauchs am Standort Würzburg, was in Zeiten der Wasserknappheit einen großen Vorteil darstellt.

Wir befinden uns aktuell in der dritten Nachhaltigkeitswelle – die stärkste bisher. Die Ursachen liegen klar auf der Hand: Der fortschreitende Klimawandel und zunehmender globaler Abfall stellen eine enorme Herausforderung für die gesamte Welt dar. Deswegen ist Nachhaltigkeit das zentrale, un:iversale Thema heute und in Zukunft – auch für die Druck- und Verpackungsindustrie. Als Druckmaschinenhersteller und Anbieter digitaler Lösungen sowie Serviceleistungen erfahren wir die Sorgen der Druckereien, unserer Kund:innen, bezüglich der Klima-Entwicklungen aus erster Hand. Wie wird sich die Gesetzgebung entwickeln? Welche Investitionen sind sinnvoll; welche unausweichlich? Wie können sie ihre Produktion stabil durch diese kri-

sengeprägte Zeit bringen? Eine Allround-Lösung gibt es zwar leider nicht, aber zumindest setzen wir alles daran, unsere Kund:innen mit innovativen Ansätzen zu unterstützen.

So bietet beispielsweise der Digitaldruck von Koenig & Bauer – mit der RotaJET, der VariJET und auch bei Kammann – mit wasserbasierten Tinten eine besonders nachhaltige Option. Mit einer bedarfsgerechten Produktion können im Gesamtlebenszyklus des Druckprodukts Abfall und Ressourcenverbrauch reduziert werden. Durch digitale Lösungen wie unser Energiemanagementsystem VisuEnergy X können Kund:innen ihre Produktionskosten senken und energieeffizienter arbeiten, was wiederum einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Die Downstream-Seite mit der Produktnutzung trägt mit über 90 Prozent zum Scope 3-Fußabdruck von Koenig & Bauer bei. Entsprechend hat die Senkung des Energieverbrauchs der Produkte durch die Steigerung ihrer Energieeffizienz, den Ausbau von digitalen Services zur optimalen Maschinenauslastung und die Sensibilisierung der Kund:innen zur Umstellung auf Ökostrom eine hohe Priorität.

Visionäre Führungspersönlichkeiten aus der grafischen Industrie mit herausragenden Nachhaltigkeitsaktivitäten zeichnen wir mit unserem eigens ins Leben gerufenen Green Dot Award aus.

Metamor[e]phose durch Digitalisierung

... because digitalisation means
taking the analogue world meta.


Die Digitalisierung – ihre Chancen und Risiken, ihre Grenzen und Optionen – gewinnt zunehmend an Bedeutung in nahezu allen Lebensbereichen. Spätestens mit der Veröffentlichung von KI-basierten Tools wie Chat GPT, mit denen jede:r die Möglichkeit hat, sich von der künstlichen Intelligenz unterstützen zu lassen – wie auch hier im Titelbild des vorliegenden Geschäftsberichts –, wurde dies spürbar. Wie man die Brücke von der analogen Druckbranche zur digitalen Welt gestalten kann, beschäftigt uns seit geraumer Zeit. Eine eigens gegründete Digital Unit lotet seit Anfang 2022 die Möglichkeiten aus, wie wir und unsere Kund:innen von digitalen, datenbasierten Lösungen profitieren können.

In einer Zeit, in der Daten ein robustes Geschäftsmodell bilden, setzt Koenig & Bauer mit dem Dreiklang aus **myKyana**, **Kyana Connect**

und **Kyana Data** neue Maßstäbe in der Druck- und Verpackungsindustrie. Die Markteinführung der drei Innovationen ist Teil einer umfassenden digitalen Roadmap zur Verbesserung von Kundenerlebnis und Maschineneffizienz.

myKyana ist das übergeordnete Portal, das alle digitalen Lösungen von Koenig & Bauer bündelt. Hier finden Nutzer:innen in Zukunft alles, was sie für den reibungslosen Betrieb ihrer Maschinen benötigen – von Service-Tickets über die Verwaltung





von Software-Abonnements und der Benutzerverwaltung bis hin zum direkten Kauf und Zugriff auf abonnierte digitale Dienste und Produkte. Auch bestehende digitale Lösungen finden hier eine neue Heimat. Wie ein Eintrittstor eröffnet **myKyana** unseren Kund:innen die gesamte digitale Welt, die wir als Ergänzung zu innovativen Druck- und Verpackungstechnologien bereitstellen.

Das IIoT-Gateway **Kyana Connect** dient als technisches Fundament für alle datenbasierten Produkte und ist das entscheidende Verbindungsstück zwischen den Maschinen unserer Kund:innen und der Koenig & Bauer-Cloud. Maschinen-, Sensor- und Auftragsdaten werden direkt an der Quelle vorverarbeitet, standardisiert und sicher in unsere Cloud übertragen. Dies eröffnet den Nutzer:innen datenbasierter Lösungen völlig neue Dimensionen der Datenanalyse.

Kyana Data ist das erste digitale Produkt, das direkt auf die von **Kyana Connect** zur Verfügung gestellten Daten zugreift. Das Produktionsdaten-Analysetool wird künftig in Echtzeit Einblicke in Produktionskennzahlen geben und bisher verborgene Potenziale zur Effizienzsteigerung im Produktionsprozess aufzeigen.

Kyana wird zum Inbegriff des digitalen Produktportfolios von Koenig & Bauer und steht für unseren Innovationsgeist als Beschleuniger der digitalen Transformation der Branche.

Die drei Tools befinden sich derzeit in einer intensiven Beta-Phase, in der sie von ausgewählten, strategisch wichtigen Kund:innen auf Herz und Nieren geprüft werden. Diese Phase ist essentiell, um die Produkte an

die Bedürfnisse des Marktes anzupassen und sicherzustellen, dass sie ab Frühjahr 2024 für viele Kund:innen weltweit verfügbar sein werden.

Neben der (Weiter-)Entwicklung digitaler Lösungen für unsere Kund:innen wollen natürlich auch wir als Unternehmen digitaler werden und das damit verbundene Optimierungspotenzial voll ausschöpfen. Insbesondere bei der transparenten Gestaltung unserer Lieferketten sind digitale Lösungen heute nicht mehr wegzudenken, um eine zuverlässige Beschaffung und termingerechte Lieferung zu gewährleisten.

Darüber hinaus legen wir einen starken Fokus auf die Automatisierung von Prozessen in unseren Produktionsstätten – mit Hilfe von Robotik, künstlicher Intelligenz und autonomen fahrerlosen Transportsystemen. So können wir die Produktivität steigern und unter anderem dem zunehmenden Fachkräftemangel begegnen.

Von der Entwicklung digitaler Lösungen für unsere Maschinen und Kund:innen bis zur Digitalisierung bei Koenig & Bauer selbst – wir gehen mit großen Schritten in die richtige Richtung. Dabei geht es nicht darum, den Druck zu ersetzen, sondern durch digitale Anwendungen so smart wie möglich zu machen.

Metamor[e]phase durch Modularität

... because modularity means agility.

Als wir im Geschäftsjahr 2021 unsere Strategie Exceeding Print auf den Weg brachten, war noch nicht absehbar, welche große Relevanz die Säule Modularität innerhalb kürzester Zeit einnehmen würde. Ursprünglich hatten wir dieses Thema zum Fokusbereich erwählt, weil der Megatrend der Individualisierung in unserer Branche zur steigenden Komplexität führt, welche ein höheres Maß an Standardisierung erfordert. Die geopolitischen Entwicklungen im Jahr 2022 und die daraus resultierenden Energieprobleme sowie globale Lieferketten-Störungen haben deutlich gezeigt, wie schnell vermeintlich stabile Systeme und Prozesse ins Wanken kommen. Eine weltweite Chip-Knappheit führte zu Engpässen bei der Produktion kritischer Komponenten. Umso wichtiger war es für uns, diese neuen Erfahrungen aufzuarbeiten und vorzusorgen, um zukünftig noch proaktiver auf außerplanmäßige Ereignisse einwirken zu können. Investitionen in die Widerstandsfähigkeit unserer Lieferketten sind angesichts der zunehmenden Häufigkeit globaler Disruptionen unerlässlich. Es zeichnet sich ab, dass wir

immer wieder mit Unterbrechungen der Lieferkette rechnen müssen. In unserer globalisierten Welt sind internationale Geschäftsbeziehungen an der Tagesordnung. Neben allen Vorteilen, die damit einhergehen, zeigen Entwicklungen wie der Angriffskrieg auf die Ukraine und der Terrorangriff der Hamas auf Israel, wie rasant sich die Weltordnung ändern kann. In der Folge geraten natürlich auch wirtschaftliche Beziehungen und Lieferketten ins Wanken.

Ein konzernweites Lieferkettenmanagement, das die Planung und Verfolgung entlang der Wertschöpfungskette übernimmt, ist somit unabdingbar. Diese Organisation forciert folgende Hauptaufgaben:

- Risiken in komplexen Lieferketten frühzeitig erkennen und beseitigen
- Sicherstellung einer zuverlässigen Versorgung durch ein zentrales Einkaufs- und Bestellmanagement



- Erarbeitung kreativer Lösungen bei aufkommenden Marktstörungen
- Termingerechte Belieferung unserer Kund:innen durch Kontrolle und Verfolgen unserer Wertschöpfungskette von Anfang bis Ende

Die Entwicklung unseres Modulare Automatisierungsbaukasten (MAB) ist – auch dank strategischer Partnerschaften, unter anderem mit Siemens – auf einem sehr guten Weg und der erste Prototyp wird mit Ehrgeiz avisiert. Das MAB-Framework soll auf ein neues Niveau gehoben werden und eine Lösung schaffen, die unsere Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertrifft. Die modulare Automatisierungsplattform ermöglicht die Erfassung von standardisierten Maschinen- und Betriebsdaten, wodurch die digitalen Geschäftsmodelle von Koenig & Bauer im nächsten Schritt des digitalen Transformationsprozess einfacher skaliert werden können.

Der Aufbau durchgängiger digitaler Geschäftsprozesse ist ein weiteres zentrales Anliegen der Standardisierung. Deshalb werden aktuell durch eine Analyse der Plattform-Architektur der Rapida-Produktfamilie sowie durch die Entwicklung des Modulare Automatisierungsbaukastens die Weichen für eine modulare Maschinenkonfiguration gestellt. Die Anzahl der Produktvarianten wird reduziert und Module sowie Funktionen standardisiert. Gleichzeitig erarbeiten wir einen Konstruktionsleitfaden, der die Konstruktionsweise von Koenig & Bauer-Maschinen definiert, um Plattformdenken und modulares Design zu ermöglichen.

Um die Produktivität im Bereich der Wertschöpfung weiter voranzutreiben, arbeitet die Abteilung Operational

Excellence (Opex) kontinuierlich an der Bereitstellung von Lean-Management-Methoden und -Praktiken, sodass alle Koenig & Bauer-Betriebe dazu in der Lage sind, einen effizienten Wertschöpfungsprozess aufzubauen. Ein Highlight im Jahr 2023 ist das Projekt zur Optimierung des End-to-End-Prozesses für den Geschäftsbereich Digital & Webfed. Rund um die Montage, das Herzstück der Wertschöpfung, wurden alle wichtigen Akteure einbezogen, um die Prozesse vom Auftragseingang bis zur Endmontage im Hinblick auf Kosten und Durchlaufzeiten zu optimieren.

Die Innovationskraft des Koenig & Bauer-Teams ist seit jeher eine der treibenden Kräfte im Unternehmen. Um das zu fördern, gibt es neben dem Opex-Kernteam spezielle Fachausschüsse mit Teilnehmer:innen aus allen Geschäftsbereichen, welche die Anforderungen für Zukunftsthemen definieren und Standards entwickeln. Auf diese Weise können kostengünstig wichtige Lösungen entwickelt werden, wie zum Beispiel in den Bereichen Robotik und Automation, welche dann von der Produktion und Montage aller Geschäftsbereiche genutzt werden können.

In allen Projekten und Aktivitäten zeigt sich – insbesondere in der Summe – dass der Fokus auf Modularität uns in vielen Bereichen stark voranbringt. Gerade hier ist es notwendig, das große Ganze im Blick zu haben und offen für neue Perspektiven zu sein, denn ebenso wie die Methodik erfordert, sich vom spezifischen Anwendungsfall herauszuzoomen, erfordert die Modularität einen Prozess aus Analyse, Bewertung und Sortierung aller vorhandener Elemente, um das Zusammenbringen zu können, was universal vereint.

Metamor[e]phose durch Partnerschaften & Geschäftsmodelle

... new ways often lead to the best results.


Koenig & Bauer steht seit über zwei Jahrhunderten für innovative Drucktechnologie. Um diesem hohen Standard auch in Zukunft gerecht zu werden, wollen wir unser Produktportfolio kontinuierlich optimieren. Wir bieten für nahezu alle Druckanwendungen die passende Lösung und sorgen mit strategischer Modernisierung dafür, dass wir und unsere Kund:innen den Anforderungen von morgen in Bezug auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit gerecht werden können. Dafür setzen wir unter anderem auf strategische Partnerschaften und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Systemlieferanten. 2022 hat sich gezeigt, dass wir dadurch die Engpässe in der Lieferkette recht schnell erkennen und zeitnah beheben konnten.

Im Bereich unseres Kerngeschäfts, dem Maschinenbau, waren im Geschäftsjahr 2023 neben den langjährigen Partnerschaften mit Durst und HP die jüngsten Verbindungen zu Celmacch und SEE besondere Innovationstreiber. Die bestehende Partnerschaft mit

Sealed Air Corporation (SEE) eröffnet uns im Rollendigitaldruck neue Optionen. Ziel der Partnerschaft ist es, die physische Verpackung immer mehr mit der digitalen Welt zu verbinden, die bereits unter der SEE-eigenen Marke "prismiq™" am Markt bekannt ist. In der strategischen Partnerschaft werden die Hardware- und Software-Komponenten der beiden Unternehmen zukünftig gemeinsam weiterentwickelt. Dadurch können Brand Owner ihre Produkte bewerben, indem sie mithilfe digital aufgewerteter Verpackungen in Kontakt mit Verbraucher:innen treten.

Die Partnerschaft von Koenig & Bauer mit Celmacch konnte 2023 eine besondere Innovation präsentieren: Innen- und Außendruck in einem Durchgang für die Wellpappe-Verarbeitung. Das beidseitige Bedrucken in einem einzigen Arbeitsgang ermöglicht nicht nur eine deutliche Effizienzsteigerung, sondern bringt





auch eine erhebliche Senkung der Produktionskosten mit sich. Damit reagierte Koenig & Bauer Celmacch auf die steigenden Bedürfnisse der Kund:innen in diesem Markt. Der „Wow-Effekt“ für die Endkund:innen sollte mit einem schnellen und kostengünstigen Druck vereinbar sein. Mit der vorrüstbaren Stanze für die Chroma X Pro-Serie und dem Top-Bottom-Printing für Chroma-High-Tech- und Chroma-Smart-Serie werden alle aktuellen Trends und Anforderungen bedient. Die neue High Board Line Lösung Chroma 2S produziert mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10.000 Bogen pro Stunde. Dabei ist auch das Druckwerk für den Innendruck mit den bekannten Automatisierungen der Chroma-High-Tech- oder Chroma Smart-Serie ausgestattet.

Im Rahmen des vor rund fünf Jahren gegründeten Joint-Venture-Unternehmens Koenig & Bauer Durst wollen wir weiter investieren, um die großen Chancen im Faltschachtel- und Wellpappe-Bereich zu nutzen. Die neu geplanten Aktivitäten betreffen den deutschen Standort Radebeul.

Koenig & Bauer Durst ist weltweiter Marktführer für digitale Single-Pass-Bogendrucksysteme sowie Softwaredienstleistungen für die Faltschachtel- und Wellpappenindustrie. Das Unternehmen nutzt die Kompetenzen und das Know-how der beiden Muttergesellschaften, um ein konkurrenzloses Portfolio an Digitaldruckmaschinen anbieten zu können. Dazu gehören die CorruJET und Delta SPC 130 für den Wellpappenmarkt sowie die gemeinsam entwickelte Druckmaschine VariJET 106 für den Faltschachtelmarkt. Die Anlagen verwenden

den wasserbasierte, lebensmittelechte Druckfarben und Beschichtungen, die allen gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Andere Partnerschaften, wie die mit Google und HYBRID, ermöglichen uns, den Fortschritt auf dem Gebiet der Digitalisierung weiter voranzutreiben – und zu beschleunigen. Für uns bedeutet Digitalisierung unter anderem auch, offen zu sein gegenüber dem, was wir von unseren Maschinen lernen können. Was damit gemeint ist? Ganz einfach: Den Fokus auf die Daten zu lenken, die tagtäglich durch den Betrieb der Maschinen – bislang relativ unbemerkt – mitproduziert werden. Um dieses enorme Potenzial optimal zu nutzen, haben wir uns bei der Wahl eines innovativen Partners für die Verwaltung und Verarbeitung dieser Daten für Google Cloud entschieden. Mit einem starken Fokus auf der Fertigungsindustrie und dedizierten Branchenlösungen soll der Cloud-Anbieter ein wichtiger Bestandteil sein, wenn es darum geht, die Druck- und Verpackungswelt fit für die Zukunft zu machen.

Eine Vorführung des ersten funktionsfähigen Prototyps (MVP) des neuen Produkts Kyana Data wurde im April 2023 am Messestand von Google Cloud auf der Hannover Messe gezeigt. Das leistungsstarke Analysewerkzeug führt Daten aus verschiedenen Quellen, wie Maschinen-Logfiles und Daten aus bestehenden MES- und MIS-Systemen, nahtlos zusammen. Es ermöglicht Anwender:innen, auf einfachste Weise komplexe Auswertungen zu erstellen und so ein ganzheitliches Verständnis ihrer Produktionsprozesse zu erhalten. Die Partnerschaft mit einem der weltweit führenden KI-Spezialisten und der Nummer eins unter den Cloud-Anbietern im Bereich der industriellen Fertigung legt den Grundstein dafür, dass Koenig & Bauer zum ganz-

heitlichen Lösungsanbieter für seine Kund:innen wird. Kyana Data soll Nutzer:innen in die Lage versetzen, Muster, Trends und Anomalien in Produktionsprozessen zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, bevor diese zu größeren Problemen eskalieren. Ziel ist es, dass so viele Maschinen wie möglich eine nahezu 100-prozentige Produktivität erreichen. Im Mittelpunkt steht dabei die Manufacturing Data Engine (MDE) von Google Cloud, die das Konsolidieren von Datensilos und das Gewinnen von Erkenntnissen aus Fertigungsdaten ermöglicht, um Effizienz und Produktivität zu verbessern.

Um die Arbeitsabläufe zwischen Vorstufe und Druck der Bogenoffsetmaschinen unserer Rapida-Reihe digital weiter zu optimieren, wurde 2023 der Grundstein für eine Partnerschaft mit HYBRID Software geschlossen. Dadurch können wir mit PrintFusion nun gemeinsam ein exklusives Produkt für den Verpackungsworkflow an Rapida-Bogenoffsetmaschinen anbieten. Als Gateway steuert PrintFusion die Druckmaschinen von Koenig & Bauer mit der Vorstufensoftware PACKZ und der Produktions-Workflow-Suite CLOUDFLOW von HYBRID-Software. Parallel zur Druckplattenherstellung werden alle druckrelevanten Auftragsdaten sicher und effizient an die Rapida-Bogenoffsetmaschinen übergeben. Die Anwender:innen profitieren von der Automatisierung durch kürzere Rüstzeiten und höhere Effizienz zwischen den Jobwechseln. Darüber hinaus können die Druckparameter für spätere Wiederholaufträge bequem mit den Auftragsdaten gespeichert werden. Diese End-to-End-Lösung für den Verpackungsworkflow steigert die Effizienz durch den automatischen Abruf von Auftragsdaten aus angebundenen MIS/ERP-Systemen. PrintFusion maximiert die Auslastung von Maschinen und Bedruckstoff und optimiert kontinuierlich die Druckqualität. Die Rapida-Bogenoffsetmaschinen arbeiten unabhängiger und mit deutlich geringerem Fehlerrisiko. Im Bereich Banknote Solutions soll die strategische Partnerschaft mit GIETZ genutzt werden, um OVD-Anwendungsplattformen (Optically Variable Devices) für Banknotendrucker zu verbessern

und weiterzuentwickeln. Die Zusammenführung von Technologie, Expertise und Forschung in diesem Bereich schafft eine einzigartige Gelegenheit für beide Unternehmen, neue Wege zu entdecken, um Mehrwert für Kund:innen zu schaffen und gleichzeitig die höchsten Standards in der OVD-Anwendung zu wahren, die für die Banknotenindustrie wesentlich sind. Des Weiteren soll eine Hochgeschwindigkeits-Anwendungsplattform, die den künftigen Anforderungen gerecht wird, gemeinsam entwickelt und verbreitet werden. Die im Rahmen der neuen Partnerschaft entwickelten Technologien werden von Koenig & Bauer Banknote Solutions weltweit vertrieben (mit Ausnahme von Japan).

All diese Partnerschaften zeigen, wie wir mit der gebündelten Energie von Expert:innen aus dem Koenig & Bauer-Konzern und externen Spezialist:innen, Innovationen schneller vorantreiben und neue Möglichkeiten ausloten können. Was wir gemeinsam erreichen, ist mehr als die Summe seiner Teile. Denn jede Innovation kann weitere Synergien im Konzern anstoßen und so das gesamte Unternehmen auf die nächste Stufe bringen.

Durch unseren kontinuierlichen Innovationsgeist ergeben sich durchaus auch vollkommen neue Optionen, bei denen die Kompetenzen von Koenig & Bauer nicht nur genutzt, sondern erweitert werden können. Mit neuen Geschäftsmodellen erschließen wir so bislang ungenutzte Bereiche und rücken das, was wir ohnehin besonders gut können, in den Vordergrund.

Ein hervorragendes Beispiel hierfür ist die Kooperation mit der





Volkswagen-Tochter PowerCo SE zur Entwicklungszusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Batteriezellfertigung. Die neue Anlage soll der industriellen Pulverbeschichtung von Elektroden dienen. Bei der Trockenbeschichtung, die ein Teilprozess der mehrstufigen Batteriezellherstellung ist, entfällt das aufwendige und energieintensive Trocknen von feucht beschichteten Elektroden. Koenig & Bauer plant, den Entwicklungsaufwand zum überwiegenden Teil mit den vorhandenen eigenen Engineering-Ressourcen abzudecken. Die Entwicklungsphase ist nach dem derzeitigen Planungsstand auf den Zeitraum bis Ende 2024 angelegt. Wenn die Entwicklungsziele erreicht werden, besitzt Volkswagen für einen Zeitraum von sieben Jahren das exklusive Recht, die Koenig & Bauer-Anlagen selbst zu nutzen oder vertreiben zu dürfen.

Auch der Bereich Vision & Authentication, in welchem optische Mess- und Regelungstechnik sowie Authentifizierungslösungen im Fokus stehen, zeigt eindrücklich, wie das enorme Know-how von Koenig & Bauer in neuen Geschäftsfeldern erfolgreich umgesetzt werden kann. Das Team entwickelt und produziert hochleistungsfähige Elektronik,ameratechnik, komplexe Bildverarbeitungssysteme, sowie Datenverarbeitungslösungen. Die modularen Lösungen können für verschiedene Anwendungen konzernweit eingesetzt werden. Ein Beispiel ist unsere „MetalControl“-Lösung für den Bereich MetalPrint, welche kürzlich mit dem Metpack Innovation Award ausgezeichnet wurde. Inzwischen bieten wir Teile dieser Lösungen auch außerhalb der Koenig & Bauer Gruppe an, zum Beispiel in der Batteriezellfertigung. Hier haben wir im Februar 2024 eine strategische Partnerschaft mit Mitsubishi Electric ver-

öffentlicht, welche die Zielsetzung hat, standardisierte, qualitativ hochwertige Komponenten für die industrielle Bildverarbeitung im Bereich der Elektrodenfertigung für Batteriezellen anzubieten.

Nach dem Erfolg der ValiCash™ App zur Echtheitsprüfung von Banknoten gehen wir nun den nächsten Schritt. Was wir für Banknoten realisieren konnten, soll für alle Arten von Druckerzeugnissen umgesetzt werden. Das Besondere hierbei: Die Lösung bedarf keines Hinzufügens spezifischer Elemente, sondern liest ausschließlich die einzigartigen Merkmale, die bei jedem Druck entstehen, aber für das menschliche Auge nicht sichtbar sind. Damit setzen wir einen neuen Standard für „Secure at Print“ und verstärken unsere Anstrengungen im Bereich der digitalen Authentifizierungsangebote, um mit neuen Geschäftsmodellen den Herausforderungen unserer Zeit sowie den Entwicklungen des Weltmarktes zu begegnen.

Auch hier zeigt sich, dass Koenig & Bauer – auf der Metaebene aus allen Geschäftsbereichen und Segmenten – sehr gut aufgestellt ist und die Synergien im Konzern optimal genutzt werden können.

Metamor[e]phose durch Mitarbeiter:innen

... because people are our greatest asset.


Die Bedürfnisse von Mitarbeitenden haben sich ebenso gewandelt wie die komplette Gesellschaft und auch unser Unternehmen. Ein Arbeiter aus dem 19. Jahrhundert könnte wohl sein Glück kaum fassen, würde er mit den modernen Bedingungen konfrontiert und doch scheint der Arbeitsmarkt von einer allgemeinen Unzufriedenheit der Erwerbsfähigen geprägt zu sein. Geballter denn je treffen Generationen aufeinander, deren Ansichten wohl kaum unterschiedlicher sein könnten.

Aus Unternehmenssicht bedeutet der Renteneintritt der geburtenstarken Jahrgänge, der sogenannten Babyboomer, ab dem Jahr 2025 eine besonders große Herausforderung, die wir jetzt bereits angehen müssen, um die signifikante Lücke, die sie hinterlassen werden, schließen zu können. Eine wichtige Stellenschraube für qualifizierten Fachkräfte-Nachwuchs ist die Ausbildung im eigenen Konzern. 168 Ausbildungsplätze, und damit fast doppelt so viele wie

noch im vergangenen Jahr, wurden dementsprechend 2023 an den Konzernstandorten in Deutschland und Österreich ausgeschrieben und besetzt. Dieses starke Bekenntnis zur betrieblichen Ausbildung ist vor allem auch eine Investition in die Zukunft unseres Unternehmens – und die beste Antwort

auf den Fachkräftemangel, welcher in den kommenden Jahren noch deutlicher zu spüren sein wird. Dank unserer Werkberufsschule und dem klaren Fokus auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen theoretischer Bildung und praktischer Anwendung können die Auszubildenden optimal auf die Besonderheiten im Konzern geschult werden.





Neben der Ausbildungsoffensive sehen wir ebenfalls in der Weiterbildung unserer Mitarbeiter:innen ein zielführendes Tool, um den Herausforderungen des Arbeitsmarktes zu begegnen. Indem wir in ihre Spezialisierung und Skills investieren, können sie effizienter arbeiten. 2022 haben wir mit der Koenig & Bauer Academy das Angebot für die Mitarbeitenden nochmals enorm erweitert und optimiert. Die umfangreichen und vielseitigen Fortbildungen sind so konzipiert, dass ausdrücklich und ausnahmslos jede:r Mitarbeiter:in die für ihn:sie passenden Tools finden kann – von der Fertigung bis zum Management.

Zudem setzen wir – wo möglich – bereits heute auf Automatisierung in Prozessen und Arbeitsabläufen. So können wir insgesamt die Produktivitätsverluste durch den demographischen Wandel so gut wie möglich aktiv abmildern.

Dass wir an morgen denken, zeigt sich ebenfalls in einer Auszeichnung, auf die wir besonders stolz sind: Unsere Werkberufsschule in Würzburg wurde mit dem Prädikat „Klimaschule“ für nachhaltige Gestaltung des Schulbetriebs und die schrittweise Verwirklichung von CO₂-Einsparungen ausgezeichnet. Neben der Signalwirkung für heutige und zukünftige Generationen sehen wir hierin insbesondere die Chance, konkrete Einsparpotenziale aufzudecken und den nachfolgenden Generationen ein

umfassendes Verständnis für nachhaltige Produktion mit auf den Weg zu geben. Das Projekt „Klimaschule“ bindet Lehrkräfte und Schüler:innen gleichermaßen ein. In insgesamt acht Handlungsfeldern (Abfall, Einkauf, Ernährung, Kommunikation & Vernetzung, Kompensation & C-Bindung, Mobilität, Strom, Wärme) werden Einsparpotenziale identifiziert und umgesetzt.

Schließlich fördern wir auch die bisher angestoßenen Maßnahmen weiter, um die Attraktivität von Koenig & Bauer als Arbeitgeber fortlaufend zu erhöhen. Es hat sich gezeigt, dass die Offenheit für neue Konzepte wie mobile Arbeit, individuelle Arbeitszeitvereinbarungen, Sabbaticals, Job Sharing und dergleichen sehr gut bei den (potentiellen) Mitarbeiter:innen ankommt und diese an gegebener Stelle effizient in die Unternehmens- und Produktionsstrukturen integriert werden können.

Ein gutes Beispiel dafür, dass Koenig & Bauer an seinen unterschiedlichen Standorten nach wie vor als attraktiver Arbeitgeber auftritt, ist das Doppeljubiläum, welches wir 2023 feiern durften: 175 Jahre Mödling und 125 Jahre Radebeul. Bei beiden Veranstaltungen nahm das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitarbeitenden eine zentrale Rolle ein.

Brief an die Aktionäre

*Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,*

wie so oft in der Geschichte erleben wir aktuell eine Phase großer Umbrüche, die die Welt um uns herum in einem immer größer werdenden Tempo verändert. Wie praktisch alle produzierenden Unternehmen, unterliegt auch Koenig & Bauer dem Spannungsfeld der geopolitischen und globalwirtschaftlichen Entwicklung, die durch eine Vielzahl von Herausforderungen wie den Fachkräftemangel, höhere Energiekosten und gestörte Lieferketten zusätzlich verstärkt wird. Zwar ist es uns nur bedingt möglich, Einfluss auf diese Entwicklungen zu nehmen, doch indem wir als Innovationsführer in der Druckindustrie durch unsere fachliche Expertise und unser breit aufgestelltes Produktportfolio die Rolle eines zuverlässigen Partners erfüllen, ist es uns möglich, einen wichtigen Beitrag zu leisten, die Zukunft mitzugestalten.

Nachhaltigkeit „uni:versal“ gedacht

Längst ist Nachhaltigkeit nicht mehr nur ein rein unternehmensspezifisches Thema, das darauf ausgerichtet ist, den negativen Einfluss eines Unternehmens auf die Umwelt zu reduzieren. Vielmehr hat ein verändertes Verantwortungsbewusstsein Nachhaltigkeit zu einem allumfassenden Phänomen werden lassen. Unternehmen, die sich diesem gesellschaftlichen Transformationsprozess bewusst sind und ihr eigenes Wirken auf die neuen Bedürfnisse der Konsumenten ausrichten, profitieren von diesem Wandel. Dabei ist die Fähigkeit zur Metamorphose, also zur ständigen Veränderung, für Unternehmen

elementar, wenn es darum geht, wettbewerbsfähig zu bleiben. Und das hat Koenig & Bauer in seiner mehr als 200-jährigen Firmengeschichte immer wieder unter Beweis gestellt. So ist das Unternehmen nicht beim Zeitungsdruck stehen geblieben, sondern hat eine erfolgreiche Metamorphose vollzogen, durch die Koenig & Bauer nunmehr im Schwerpunkt zu einem Systemanbieter im Verpackungsdruckbereich mit Druckkompetenz auf nahezu allen Substraten und allen Drucktechnologien geworden ist. Für Koenig & Bauer steht heute Agilität, Schnelligkeit und Flexibilität im Vordergrund, ebenso wie die Nähe zu seinen Kunden. Daher steht dieser Geschäftsbericht, dessen flexible Verpackung zu 100 % kompostierbar ist, auch unter dem Motto: „uni:versal“.

Die vorausschauende Ausrichtung von Koenig & Bauer zu einem Systemanbieter im Verpackungsdruckbereich, dessen Lösungen für die Verpackungsindustrie bereits den größten Anteil am Gesamtjahresumsatz einnehmen, dürfte dabei in naher Zukunft für weitere Wachstumsimpulse sorgen. Hierfür spricht vor allem eine Gesetzesinitiative der Europäischen Kommission, die Ende 2022 unter dem Namen „Proposal for a Regulation on packaging and packaging waste“ auf den Weg gebracht wurde. Als Teil des European Green Deal soll das Gesetz dazu beitragen den Verpackungsmüll in den EU-Mitgliedsstaaten zu reduzieren, wobei Verpackungen bis zum Jahr 2030 uneingeschränkt recyclingfähig werden sollen.

Digitalisierung und Digitaldruck im Branchenfokus

Erfreulich ist auch die Entwicklung, dass sich unsere Kunden zunehmend dem Digitaldruck geöffnet haben und der Digitalisierung eine immer größer werdende Bedeutung zukommt. Ein Trend, den wir seit Längerem beobachten und der unserer Einschätzung nach noch an Bedeutung gewinnen wird. Koenig & Bauer hat auch hier die Zeichen früh erkannt und eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um unseren Kunden schon heute ein breites Angebot zur Verfügung zu stellen. Ähnlich wie beim Fokusthema Nachhaltigkeit stellt die Digitalisierung allerdings keinen reinen Selbstzweck für die Branche dar und ist auch nicht nur von der Regulatorik getrieben. Vielmehr ist offensichtlich, dass die Berücksichtigung dieser und künftiger Entwicklungen in die Produktionsabläufe nicht zulasten der Wirtschaftlichkeit unserer Kunden gehen darf – und auch nicht gehen wird.

So unterschiedlich und vielseitig, wie die Bedürfnisse unserer Kunden aus aller Welt sind, so ungleich gestaltet sich derzeit auch das globale Wirtschaftswachstum. Dynamische Wachstumsimpulse lassen sich in einigen unserer Zielmärkte in Europa und in den USA ausmachen. Doch die eigentlichen Treiber der Weltwirtschaft finden sich in Asien, hier vor allem in Indien und in einzelnen Ländern in Südostasien. Darüber hinaus gibt es spannende Wachstumsmärkte in Lateinamerika. Zurückzuführen ist dies auf eine erstarkende Mittelschicht, die in diesen Regionen der Welt überproportional schnell wächst. Doch auch die zunehmend national ausgerichtete politische Agenda dürfte für weitere Wachstumsimpulse sorgen. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass in diesem Jahr rund 4,2 Milliarden Menschen eine neue Regierung in ihren Ländern wählen, was mehr als die Hälfte der Erdbevölkerung entspricht.

Mensch im Mittelpunkt

Allen geopolitischen und globalwirtschaftlichen Widrigkeiten zum Trotz, dürfen wir den Faktor Mensch nicht aus dem Auge verlieren. Schließlich sind die Mitarbeitenden nicht nur das wertvollste Gut des Unternehmens. Sie haben vielmehr Koenig & Bauer zu dem gemacht, was es heute ist: Ein international führendes Technologieunternehmen, das mit seiner breiten und innovativen Produktpalette den Zeitgeist trifft und zugleich Einfluss auf den Alltag eines Großteils der Weltbevölkerung nimmt. Um diese Führungsrolle auch künftig auszufüllen, ist es wichtig, qualifiziertes Personal zu finden und durch verschiedene Angebote dauerhaft im Geschäftsbetrieb zu halten. Hierzu gehören auch Maßnahmen, das vorhandene Personal weiterzuqualifizieren und dem Nachwuchs die Gelegenheit zu geben, sich am Transformationsprozess zu beteiligen. Dass dieses Angebot regen Zuspruch erhält, zeigt sich darin, dass wir die Anzahl der Auszubildenden im Geschäftsbetrieb nahezu verdoppelt haben und sich der Anteil junger Frauen, die sich für eine Karriere bei Koenig & Bauer entscheiden, erhöht hat.

Kurze Wege zum Kunden sind unschätzbar wichtig. Daher ist der Service vor Ort ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal von Koenig & Bauer zu vielen Wettbewerbern. Nicht ohne Grund sind von den insgesamt rund 5.000 Mitarbeitenden bei Koenig & Bauer inzwischen rund 1.000 im Service-Bereich

beschäftigt. Damit ist das Unternehmen nicht nur marktführend positioniert, sondern kann auch zügig auf die Belange seiner Kunden reagieren. Eine zu beobachtende politische Tendenz zum „near shoring“, also der möglichst regionalen und autarken Produktion, spielt einem global schlagkräftig aufgestellten Unternehmen wie Koenig & Bauer dabei auch in die Hände.

Zufriedenstellendes Geschäftsjahr 2023

Trotz des anhaltend herausfordernden globalwirtschaftlichen Marktumfeldes konnte Koenig & Bauer ein Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 29,9 Mio. € erzielen. Damit lag das EBIT genau innerhalb der am 8. November 2023 angepassten Prognose von 25 bis 35 Mio. €. Mit rund 1,3 Mrd. € wurde das prognostizierte Umsatzziel erreicht. Die gesteigerte Profitabilität ist trotz der Anlauf- und Nachlaufkosten im Segment Digital & Webfed vor allem auf einen effizienteren Umgang mit den Inflationskosten sowie eines intensivierten Kostenmanagements, infolge des Ausbleibens der Nachfragebelegung, im dritten Quartal zurückzuführen. Das Schlussquartal zeigte sich in diesem Zusammenhang in gewohnter Weise wieder von seiner starken Seite.

Künftige Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 15–35 % beschlossen

Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2023 und des anhaltend herausfordernden globalwirtschaftlichen Marktumfeldes schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, den bei der Holdinggesellschaft Koenig & Bauer AG generierten Bilanzgewinn in die Gewinnrücklagen einzustellen und somit auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 zu verzichten. Da die angemessene Beteiligung der Aktionär:innen am Unternehmenserfolg für Koenig & Bauer von hoher Bedeutung ist, wurde jedoch eine künftige Dividendenpolitik beschlossen, die bei profitabler Geschäftsentwicklung im Jahr eine Ausschüttung von 15 - 35 % des Konzernergebnisses bei einer Mindestdividende von 0,3 € pro Aktie anstrebt.

Dennoch ist uns bewusst, dass die Zukunft von Koenig & Bauer profitabler aussehen muss. Genau wie unsere erfolgreichen Kunden müssen wir uns auf die Werttreiber fokussieren, die unseren Wandel von einem Druckmaschinenhersteller zu einem Technologieunternehmen maßgeblich vorantreiben.

„Spotlight“ als fokussierter Blick auf Wachstumstreiber und Innovationen

Mit der im Jahr 2018 verabschiedeten „Wachstumsstrategie 2023“ die zum Ziel hatte, die sich bietenden Marktchancen insbesondere im Digitaldruck, Wellpappen-, Kartonagen- und flexiblen Verpackungsdruck sowie im Postpress-Bereich offensiv für ein nachhaltiges profitables Wachstum zu nutzen, hat Koenig & Bauer den Wandel von einem Druckmaschinenhersteller zu einem Technologieunternehmen maßgeblich vorangetrieben. Das Unternehmen ist damit auf dem richtigen Weg, allerdings führen externe und interne Einflussfaktoren zu einer zunehmenden Komplexität und steigenden Kosten. Daher hat der Vorstand das Fokusprogramm „Spotlight“ Ende des Jahres 2023 initiiert.

Zusammengefasst gilt immer noch: Man erntet, was man sät. Wir haben bereits 2018 mit Weitblick die Wachstumsinitiativen ins Leben gerufen. Mit dieser Mentalität sind wir seit mehr als 200 Jahren in weiten Bereichen Markt- und Technologieführer. Das werden wir auch bleiben. Wir haben jetzt die Phase des Säens nahezu abgeschlossen und wollen die Ernte einfahren. Dafür wird auch das Programm „Spotlight“ sorgen, in dem wir ertrags- und finanzkraftstärkende Initiativen und Geschäftsmodelle priorisieren, nicht unmittelbar ertragswirksame Initiativen depriorisieren und die Konzern- und Segment-Organisation sowie die indirekte Kostenstruktur daraufhin zu optimieren und Abläufe noch schlanker und kundenfreundlicher gestalten. Dabei werden die Maßnahmen im Wesentlichen im Geschäftsjahr 2024 identifiziert, umgesetzt und abgeschlossen sein, auch wenn die Auswirkungen im Full Year Effect erst 2025 spürbar sein werden.

Ausblick auf 2024

Sofern sich die globalwirtschaftliche Gesamtlage nicht wieder eintrübt und Sondereffekte das weltweite Konsumerhalten stören, dürfte der eingeschlagene Wachstumspfad von Koenig & Bauer weiterhin intakt bleiben, denn weltweit wächst die kaufkräftige Mittelschicht besonders stark, überproportional und besonders in Asien. Hierfür spricht nicht nur das Compound Average Growth Ratio, kurz CAGR, wonach der Verpackungsmarkt jährlich um rund 4 % wachsen soll. Auch neu eingegangene Kooperationen, wie mit dem Automobilproduzenten Volkswagen, zur Entwicklungszusammenarbeit im

Bereich der nachhaltigen Batteriezellfertigung, sind ein weiterer Schritt auf dem Wachstumspfad. Darüber hinaus soll die Leitmesse Drupa, die weltweit größte Fachmesse für die Druck- und Grafikindustrie, die von Ende Mai bis Anfang Juni in Düsseldorf stattfinden wird, im zweiten Quartal diesen Jahres für wichtige Impulse sorgen.

Für das Geschäftsjahr 2024 plant Koenig & Bauer trotz der herausfordernden makroökonomischen Gesamtlage eine Umsatzentwicklung und eine EBIT-Marge auf stabilem Vorjahresniveau zu erzielen. Das entspricht einem operativen Ergebnis zwischen 25 und 40 Mio. € und einem Umsatz von rund 1,3 Mrd. €. Das Konzern-EBIT für 2024 wird allerdings durch die Ausgaben für die Drupa um bis zu 10 Mio. € belastet sein, nach diesem Einmaleffekt ergibt sich damit ein Konzern-EBIT zwischen 15 und 30 Mio. €. Angesichts der anhaltenden Konjunkturschwäche rechnet das Unternehmen damit, spätestens im Geschäftsjahr 2026 eine EBIT-Marge von 6 bis 7 % bei einem Konzernumsatz von 1,5 Mrd. € zu erzielen. Mittelfristig soll ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8 bis 9 % erreicht werden.

Ab dem 1. April wird Herr Dr. Stephen Kimmich neben seinen bisherigen Funktionen als Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender zusätzlich die Verantwortung für das Segment Special übernehmen, ich werde mich verstärkt dem Fokusprojekt „Spotlight“ widmen.

Doch auch langfristig liegt das Beste noch vor dem Unternehmen, denn Koenig & Bauer war schon immer technologisch in seinen Märkten führend und diese Spitzenposition wird das Unternehmen in den kommenden Jahren weiter ausbauen – auch durch selektive, überlegte M&A-Transaktionen, durch das Ausrollen der Basistechnologien in angrenzende Bereiche sowie Cross-Selling. Schauen Sie sich dazu unser Trendradar in der Geschäftsberichts-Zusammenfassung an, von dem Sie künftig mehr erfahren werden. Darüber hinaus finden Sie dort auch viele spannende Einblicke wie die Verpackung der Zukunft aussehen könnte.

Danksagung

Koenig & Bauer wird, wie in den vergangenen Jahren seiner mehr als 200-jährigen Firmengeschichte, die Entwicklungen des Marktes und vor allem die individuellen Bedürfnisse seiner Investoren, Kunden, Mitarbeiter und Dienstleister genauestens im Auge behalten. Mutige und zukunftsweisende strategische Entscheidungen, die im Berichtsjahr getroffen wurden, haben hierfür eine solide Grundlage geschaffen. Dafür und für die oftmals langjährige Treue und Loyalität bedankt sich der Vorstand bei allen Beteiligten.

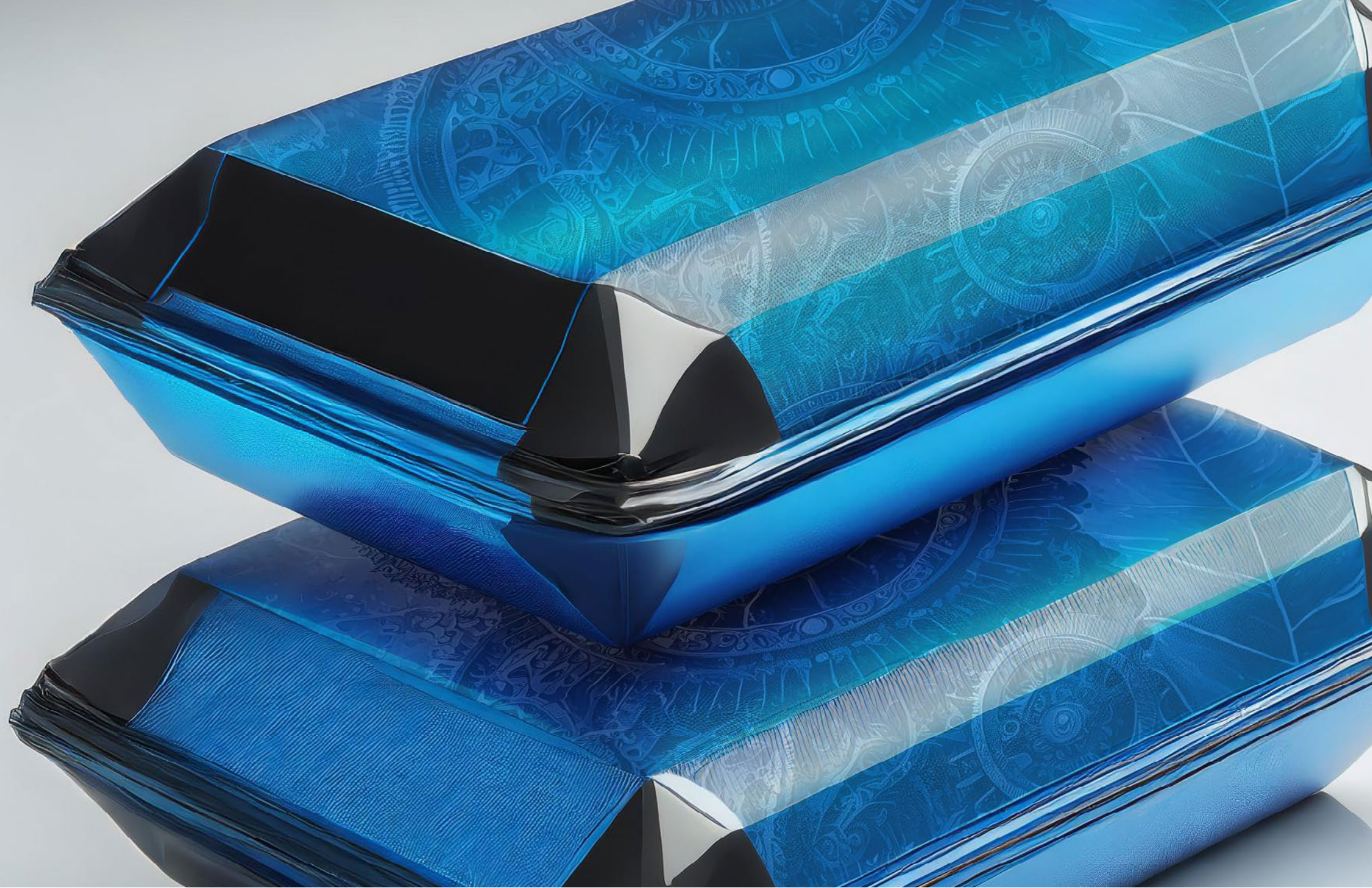
Würzburg, den 20. März 2024
Der Vorstand der Koenig & Bauer AG



Dr. Andreas Pleßke
Vorstandsvorsitzender

Koenig & Bauer Vorstand (v.l.n.r.): Ralf Sammeck (CDO), Dr. Andreas Pleßke (CEO),
Dr. Stephen M. Kimmich (CFO / Deputy CEO), Christoph Müller (CEO Digital & Webfed), Michael Ulverich (COO)





meta & mor[e] focus

Spotlight auf Wachstumstreiber und Innovationen

... because you can't harvest what you don't sow

Mit der im Jahr 2018 verabschiedeten „Wachstumsinitiative 2023“ hat das Unternehmen den Wandel vom Druckmaschinenhersteller zu einem Technologieunternehmen maßgeblich vorangetrieben. Ziel war es, die sich bietenden Marktchancen – insbesondere im Digitaldruck, Wellpappen-, Kartonagen- und flexiblen Verpackungsdruck sowie im Postpress-Bereich – offensiv für ein nachhaltiges, profitables Wachstum zu nutzen. Koenig & Bauer ist auf dem richtigen Weg, allerdings führen externe und interne Einflussfaktoren zu einer zunehmenden Komplexität und steigenden Kosten. Daher hat der Vorstand das Fokusprogramm „Spotlight“ Ende des Jahres 2023 initiiert.

Unter dem Leitgedanken „Man erntet, was man sät“, soll jetzt die 2018 mit Weitblick ins Leben gerufene Wachstumsinitiative auf die nächste Stufe gehoben werden – bildlich gesprochen, um die Ernte der Maßnahmen und

Bemühungen der letzten Jahre einzufahren. Mit dem Programm „Spotlight“ werden wir ertrags- und finanzkraftstärkende Initiativen und Geschäftsmodelle priorisieren, nicht unmittelbar ertragswirksame Initiativen depriorisieren und die Konzern- und Segment-Organisation sowie die indirekte Kostenstruktur daraufhin optimieren, sowie die Grundlage dafür schaffen, dass Abläufe noch schlanker und kundenfreundlicher gestaltet werden können. Unter der Leitung des Vorstandsvorsitzenden Dr. Andreas Pleßke werden die Maßnahmen im Wesentlichen im Geschäftsjahr 2024 identifiziert, umgesetzt und abgeschlossen sein, auch wenn die Auswirkungen im Full Year Effect erst 2025 spürbar sein werden. Etwas Geduld müssen wir also aufbringen, aber Sie wissen ja: “You can't harvest what you don't sow.”



Bericht des Aufsichtsrats

*Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre,*

neben der nachhaltigen Absicherung und Steigerung der Ertrags- und Finanzkraft des Konzerns waren dessen strategische Weiterentwicklung hinsichtlich Digitalisierung, Modularisierung und Internationalisierung die Fokusthemen des Aufsichtsrats. Das Geschäftsjahr 2023 stand erneut unter dem Einfluss geopolitischer Krisen sowie herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen durch Inflation, Zinsanstieg, einem schwachen Wirtschaftswachstum in wichtigen Absatzmärkten und hohen Unsicherheiten. Verschiedene Um-

feldbedingungen wie eine temporäre Investitionszurückhaltung bei Neumaschinen und verzögerte Bestellabschlüsse in einigen Geschäftsfeldern sowie eine hohe Dynamik bei der Markteinführung von Zukunftsprodukten und New Digital Business beeinträchtigten die Zielerreichung im Berichtsjahr. Jedoch stabilisierte das außerordentlich breite, auf Wachstums- und stabile Nischenmärkte ausgelegte Produktportfolio die Geschäftsentwicklung und das Servicegeschäft erwies sich erneut als verlässliche Ertragssäule.

Neben der Diskussion von Markttrends und Wachstumsfeldern befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Geschäfts- und Ergebnisentwicklung sowie der Finanzlage der Koenig & Bauer AG und des Konzerns sowie der Situation bei wichtigen Tochtergesellschaften. Die Geschäftspolitik, die M&A-Strategie, die Wettbewerbssituation, das Risikomanagement, die Compliance, das Interne Kontrollsystem, die Interne Revision, die Cybersecurity, die Kapitalmarkt- und Personalstrategie wurden im Gremium eingehend beraten. Der Aufsichtsrat und der Prüfungsausschuss befassten sich mit Nachhaltigkeitsfragen entlang der Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, kurz ESG) sowie mit den neuen regulatorischen Anforderungen im ESG-Bereich. Neben der Unternehmens- und Investitionsplanung des Vorstands standen die Dividendenpolitik, Governance- und Vergütungsthemen sowie insbesondere die Weiterentwicklung des Vorstandsvergütungssystems auf der Agenda des Aufsichtsrats bzw. der Ausschüsse. Erforderliche Beschlüsse wurden nach eingehender Prüfung und intensiver Beratung gefasst.

Auch im Berichtsjahr wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand zeitnah, regelmäßig und umfassend über alle Vorgänge informiert, die von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen waren. Dies erfolgte 2023 in hybriden Aufsichtsratssitzungen mit Präsenz- und Online-Teilnahme, in Präsenzveranstaltungen und Videokonferenzen sowie auch telefonisch und schriftlich. Wöchentlich findet ein Jour fixe des Aufsichtsratsvorsitzenden mit dem Vorstandsvorsitzenden statt, weitere regelmäßige Jour fixe-Termine gibt es zwischen der Prüfungsausschussvorsitzenden und dem Finanzvorstand. Zudem hat sich der Aufsichtsrat kontinuierlich über die Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens berichten lassen.

Der Aufsichtsrat erfüllte seine Aufgaben gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung mit großer Sorgfalt. Im Geschäftsjahr 2023 fanden sechs Aufsichtsratssitzungen und sechs Informationsveranstaltungen für den Aufsichtsrat zu aktuellen Themen statt. Dazu kamen noch die internen Abstimmungs-Videokonferenzen im Kreis des Aufsichtsrats vor den Aufsichtsratssitzungen. Der Aufsichtsrat tagte auch zeitweise ohne den Vorstand. Dabei wurden Tagesordnungspunkte behandelt, die entweder den Vorstand selbst oder interne Aufsichtsratsangelegenheiten betrafen. Von den sechs Aufsichtsratssitzungen fanden vier als hybride Sitzungen mit Präsenz- und Online-Teilnahme und zwei als Präsenzveranstaltungen statt. Fünf von den sechs Informationsveranstaltungen für den Aufsichtsrat wurden als Videokonferenz durchgeführt und eine in hybrider Form mit Präsenz- und Online-Teilnahme. Die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrats berichteten dem Plenum regelmäßig über die Inhalte und Empfehlungen der Ausschusssitzungen. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats keine Interessenkonflikte zu berichten.



Die individualisierte Teilnahme an den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen sowie alle Einzelheiten zu den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen und Informationsveranstaltungen finden Sie direkt unter diesem QR-Code.

Während es im Vorstand im Berichtsjahr keine personellen Veränderungen gab, hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats im Verlauf des Jahres 2023 geändert. Nach dem Rücktritt von Herrn Matthias Hatschek als Vertreter der Anteilseigner im Aufsichtsrat mit Ablauf der Hauptversammlung am 16. Juni 2023 wurde Herr Claus Bolza-Schünemann von der Hauptversammlung als Nachfolger in den Aufsichtsrat gewählt. Der Aufsichtsrat hat Herrn Hatschek für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und für seinen engagierten Einsatz zum Wohle des Unternehmens gedankt. Die Besetzung der Ausschüsse wurde im Anschluss an die Hauptversammlung in der konstituierenden Aufsichtsratssitzung am 16. Juni 2023 angepasst. Auf der Internetseite der Gesellschaft wird die aktuelle Ausschussbesetzung im Detail dargestellt. Im Zuge der Wahl auf der Hauptversammlung 2023 konnte

der Aufsichtsrat sein eigenes Kompetenzprofil insbesondere im Hinblick auf branchenspezifische Kenntnisse erfolgreich weiterentwickeln. Zum 31. Juli 2023 hat Herr Werner Flierl als Gewerkschaftsvertreter im Aufsichtsrat sein Mandat niedergelegt. Als seine Nachfolgerin wurde Frau Sabine Witte-Herdering durch Beschluss des Registergerichts Würzburg zum 1. August 2023 für die restliche Amtszeit von Herrn Werner Flierl zum Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer bestellt. Bei den Aufsichtsrats-Ausschüssen war durch diese Veränderung keine Anpassung erforderlich.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von der Gesellschaft angemessen unterstützt. Das seit 2022 erweiterte Fortbildungskonzept für den Aufsichtsrat sieht jährlich zwei Webinare zu ausgewählten Themen und optional eine externe Weiterbildungsveranstaltung vor. Bei den Fortbildungsveranstaltungen im Berichtsjahr standen die Regularien zur Ad-hoc-Publizität, die Themen Hauptversammlung und Proxy Advisor sowie die Unternehmensbewertung im Fokus. Mit der Koenig & Bauer Board Academy ist zudem eine eigene Website als Fort- und Weiterbildungsplattform für die Mitglieder des Aufsichtsrats eingerichtet. Zusätzlich können die Arbeitnehmervertreter die von der Hans-Böckler-Stiftung angebotenen Fachtagungen zur Aus- und Fortbildung sowie die Weiterbildungsangebote der Gewerkschaften und des DGB-Bildungswerks nutzen.

Allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, allen Führungskräften und Arbeitnehmervertretern im Konzern dankt der Aufsichtsrat für ihren tatkräftigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2023. Bei den Aktionären bedankt sich der Aufsichtsrat für ihr Vertrauen in die Gesellschaft.

Würzburg, den 20. März 2024
Der Aufsichtsrat der Koenig & Bauer AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Klinkner'.

Prof. Dr.-Ing. Raimund Klinkner
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Corporate Governance & Compliance

Corporate Governance und Compliance steht für eine verantwortungsbewusste, transparente und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung und -kontrolle. Vorstand und Aufsichtsrat sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance eine wesentliche Grundlage für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg ist und das Vertrauen der Aktionär:innen, Geschäftspartner:innen und Mitarbeiter:innen sowie der Finanzmärkte in das Unternehmen stärkt. Im Koenig & Bauer-Konzern wurden wichtige Grundsätze guter Unternehmensführung und -überwachung fest verankert.

Nach den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex soll der Vorstand ein angemessenes und wirksames internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem einrichten, welches auch nachhaltigkeitsbezogene Ziele mit abdeckt und ein Compliance Management System umfasst. Koenig & Bauer unterstützt diese Empfehlungen vollumfassend und hat bereits seit 2022 Maßnahmen initiiert, um diesen zukünftig vollumfänglich zu entsprechen.

So wurde eine dezidierte Abteilung "Internes Kontrollsystem" (IKS) in der Koenig & Bauer AG geschaffen. Zu den Aufgaben der zentralen IKS Abteilung gehören der methodische Ansatz, gefolgt von kontinuierlicher Entwicklung der Instrumente nach gesetzlichen Vorgaben sowie verändernden internen Rahmenbedingungen wie die Einführung neuer IT Systeme oder organisatorischen Veränderungen. Darüber hinaus unterstützt die zentrale IKS diverse Fachbereiche bei der Umsetzung des konzernweiten Stan-

dards, der in der konzernweit gültigen IKS Richtlinie und Risiko-Kontroll-Matrix niedergelegt wurde. Weiterhin umfassen die Aufgaben der zentralen IKS Abteilung die Überwachung des Fortschritts der IKS Implementierung in den Gesellschaften sowie das Berichtswesen an das operative Management, den Vorstand und den Prüfungsausschuss.

Im ersten Schritt wurde in 2022 die Formalisierung von Internen Kontrollen bezogen auf den Rechnungslegungs-, Vertriebs-, Einkaufs- und Personalmanagementprozess sowie den Steuerarten Umsatz-, Ertrags- und Lohnsteuer im implementierten IKS IT Tool vorgenommen. Die IKS Rollenpyramide wurde entwickelt und die Rollen klar definiert. In 2023 wurde der schrittweise Roll-out von Standardkontrollen in den Tochterunternehmen des Konzerns durchgeführt. Während des Rollouts wurden die Rolleninhaber nominiert und geschult, die Kontrollen wurden den Kontrollverantwortlichen zugeordnet. Die Kontrollbeschreibungen wurden individualisiert unter Berücksichtigung von Geschäftsmodell, Organisationsgröße und IT Systemen. Bis zum Jahresende 2023 konnte eine Umsetzung in 10 Unternehmen des Konzerns sowie 5 Shared Services Bereichen der Koenig & Bauer AG erreicht werden.

Zur Determinierung des Umfangs des Internen Kontrollsystems bezogen auf Nachhaltigkeitsziele wurde unter Leitung der Konzernfunktion Nachhaltigkeit 2023 eine sogenannte doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Die sich daraus ergebenden Handlungsfelder wurden den relevanten Fachbereichen übertragen. Aktuell befindet sich die Implementierung eines nichtfinanziellen IKS, welches sowohl die gesetzlichen Anforderungen als auch die zukünftigen Pflichten zur Nachhaltigkeitsberichterstattung abdeckt, in Planung.

Zur Reduzierung potentieller Risiken aus dem Bereich der Informationssicherheit werden regelmäßig und anlassbezogen Risikoanalysen durchgeführt, fakultativ auch zusammen mit externen Experten. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen werden in einer vom Vorstand beauftragten Roadmap für die Informationssicherheit aufgenommen. Zudem wurde der Beschluss gefasst, das vorhandene Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) ISO 27001 konform zu erweitern.

Das durch den Vorstand eingerichtete Compliance Management System bewahrt Mitarbeiter und Unternehmen vor Verstößen gegen Gesetze oder interne Regeln und unterstützt darin, Gesetze und Regeln richtig anzuwenden.

Vorstand und Aufsichtsrat sehen Integrität und Compliance im Geschäftsverkehr als unabdingbar an und verfolgen eine Nulltoleranz- Doktrin. Eine gute Corporate Governance und Compliance ist nicht nur Pflicht und Verantwortung, sondern bietet auch unternehmerische Chancen, die genutzt werden sollen. Wir sehen die Erklärung zur Unternehmensführung als Chance, die Stabilität und Nachhaltigkeit der Unternehmensführung der Koenig & Bauer Aktiengesellschaft zu kommunizieren. Sie schafft Transparenz über das Corporate-Governance-Selbstverständnis von Koenig & Bauer und kann an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Internetseite unter Investor Relations > Corporate Governance abgerufen werden. Darüber hinaus finden Sie hier auch alle, diesem Themengebiet zugeordneten Informationen.

Zu den Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Anforderungen hinaus angewandt werden, gehören bei der Koenig & Bauer AG eine Vielzahl von wichtigen ethischen Standards: Der Kodex Geschäftlichen Verhaltens, Lieferantenkodex, Grundsatzerklärung Menschenrechte. Diese sind auf einen Blick in der Rubrik Unternehmen > Compliance auf unserer Internetseite zusammengefasst. Mit dem vom Vorstand etablierten Compliance-Management-System wurden die Rahmenbedingungen geschaffen, dass unsere Geschäftspraktiken den hohen Compliance- und Integritätsstandards gerecht werden. Unser Antikorruptionssystem ist auch nach ISO 37001 zertifiziert. Die fortlaufende Anpassung des Compliance-Management-Systems basierend auf einer permanenten Analyse von möglichen Compliance-Risiken stellt ein regelkonformes und integriertes Geschäftsverhalten auch für die Zukunft sicher.

Schematische Darstellung des Koenig & Bauer CMS

Planen

- Tone from the top / Verpflichtung des Managements
- Erwartungen an die Stakeholder
- Compliance-Richtlinie & Geltungsbereich & Organisation
- Compliance-Risikobewertung

Handeln

- Organisation & Kultur
- Richtlinien & Grundsätze
- Prozesse & Verfahren & Kontrollen
- Training & Awareness



Optimieren

- Compliance Untersuchungen
- Umsetzung von Maßnahmenplänen
- Sanktionen
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse & Überwachung

Prüfen

- Compliance Bewertungen & Audits
- KPIs & Berichterstattung
- Whistleblowing

Nichtfinanzieller Konzernbericht

„Nachhaltigkeit ist die größte Herausforderung unserer Zeit“.

Andreas Pleßke

Verantwortung hat für Koenig & Bauer einen außerordentlich hohen Stellenwert und eine über 200-jährige Tradition. Seit jeher kommen wir als Pionier in der betrieblichen Sozialpolitik unserer Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen nach. Sie ist fest in unseren Unternehmenswerten verankert. Wir engagieren uns für die Erhaltung und Schonung der Umwelt durch unsere Initiativen für emissionsreduzierte und ressourcenschonende Produkte und Fertigungsprozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für die Gesellschaft und fördern soziale und kulturelle Projekte. Integres Verhalten bei unseren geschäftlichen Aktivitäten und die Achtung der Menschenrechte sind Kernelemente unserer Unternehmensführung. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf den fünf Säulen:

- **Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen**
- **Verantwortung für unsere Kund:innen**
- **Betrieblicher Umweltschutz**
- **Soziale und gesellschaftliche Verantwortung**
- **Integrität und Compliance**

Diese sind auf einen Blick in der Rubrik Unternehmen > Nachhaltigkeit auf unserer Internetseite zusammengefasst. Hier finden sie auch unsere strategischen ESG-Ziele, mit denen wir unserer ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung noch stärker gerecht werden wollen:

- **Sustainability Enabler für unsere Kunden**
- **CO₂-neutral ab 2030 für Scope 1 und Scope 2**
- **Arbeitsunfälle minimieren**
- **Diversität weiter fördern**
- **Aktivitäten gegen Rassismus & Diskriminierung ausweiten**
- **Nachhaltigkeit in der Lieferkette**

Gemeinsam mit unseren Partnern sowie den Initiativen, denen wir in 2021 beigetreten sind, wollen wir unsere Aktivitäten bei diesem für die weitere Entwicklung unserer Unternehmensgruppe wichtigen Zukunftsthema deutlich ausbauen. Die Prinzipien und Ziele des UN Global Compact entsprechen den Werten und Grundsätzen, nach denen wir unsere Geschäfte führen. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe wollen wir überall dort, wo wir Einfluss nehmen können, unserer sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung über vielfältige ESG-Aktivitäten und Innovationen noch stärker gerecht werden.

ESG-Ratings von Koenig & Bauer



Koenig & Bauer unterstützt viele Partner und Initiativen



Bekennnis zu den 12 Prinzipien des UN Global Compact und Bezugnahme auf die SDGs

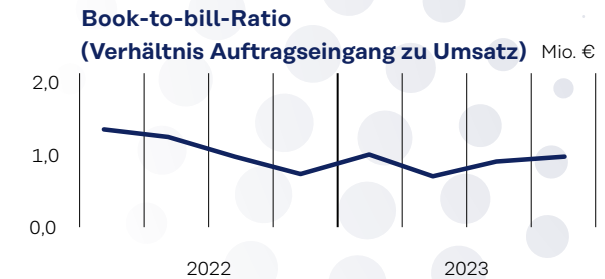
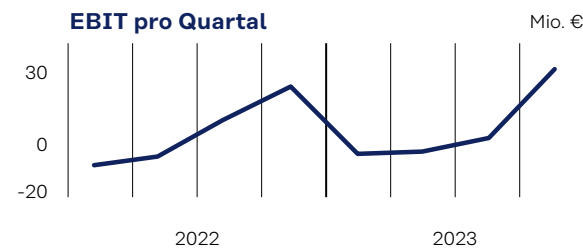
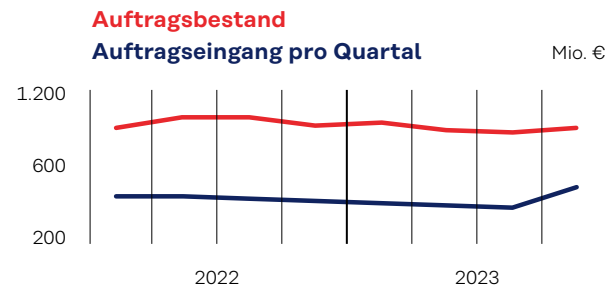


United Nations
Global Compact



Den nichtfinanziellen Konzernbericht 2022 finden Sie direkt unter diesem QR-Code.

Die wichtigsten Kennzahlen des Koenig & Bauer-Konzerns im Überblick



- Der Auftragseingang lag zum 31. Dezember erwartungsgemäß leicht unter dem historisch hohen Vorjahreswert.
- Alleine in Q4 konnte ein Auftragseingang von 456,6 Mio. € erzielt werden. Maßgeblich dafür war eine Bestellung in der Geschäftseinheit Banknote Solutions des „Bureau of Engraving and Printing“, der Bundesdruckerei der Vereinigten Staaten von Amerika in Washington, D.C..
- Der Auftragsbestand reduzierte sich planmäßig durch die erfolgten Auslieferungen auf 911,5 Mio. € zum Ende des Berichtszeitraums.
- Der kumulierte Konzernumsatz erhöhte sich um 11,9 % gegenüber dem Vorjahr. Damit ist es gelungen, den im ersten Halbjahr 2023 eingeschlagenen Wachstumskurs, trotz eines schwächeren Q3, im Schlussquartal fortzusetzen.
- In Summe verbesserte sich das EBIT um 7,9 Mio. € auf 29,9 Mio. €, was einer operativen EBIT-Marge von 2,3 % nach 1,9 % im Vorjahr entspricht.
- Das Schlussquartal zeigte sich in diesem Zusammenhang in gewohnter Weise wieder von seiner starken Seite, mit einem EBIT von 32,0 Mio. € (Vj.: 25,0 Mio. €). Dies stellt gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine signifikante Verbesserung dar.
- Die Book-to-Bill-Ratio lag im vierten Quartal bei 1,05 und damit über dem Vorjahreswert von 0,8.

Fünf-Jahres-Übersicht Koenig & Bauer Gruppe

in Mio. €	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung in %
Auftragseingang	1.141,3	974,7	1.290,6	1.329,3	1.287,9	-3,1
Auftragsbestand zum 31.12.	685,9	632,0	806,8	950,4	911,5	-4,1
Umsatzerlöse	1.245,8	1.028,6	1.115,8	1.185,7	1.326,8	11,9
Umsatz nach Regionen (in %)						
Deutschland	15,1	15,4	13,8	11,4	13,1	14,9
Übriges Europa	32,9	32,9	32,6	34,9	29,1	-16,6
Nordamerika	13,4	18,1	15,8	20,5	22,6	10,2
Asien/Pazifik	26,0	24,8	26,0	24,1	24,5	1,7
Afrika/Lateinamerika	12,6	8,8	11,8	9,1	10,7	17,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	70,1	-67,9	28,5	22,0	29,9	35,9
EBIT-Marge (in %)	5,6	-6,6	2,6	1,9	2,3	21,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	63,9	-73,5	19,0	13,2	13,0	-1,5
EBT-Marge (in %)	5,1	-7,1	1,7	1,1	1,0	-9,1
Konzernergebnis	52,3	-103,1	14,5	11,1	2,8	-74,8
Bilanzsumme	1.413,8	1.321,1	1.288,7	1.449,2	1.433,5	-1,1
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	361,0	392,3	387,3	393,6	411,1	4,4
Eigenkapital	432,8	342,2	369,4	422,8	410,0	-3,0
Eigenkapital-Quote (in %)	30,6	25,9	28,7	29,2	28,6	-2,1
Nettofinanzposition	-8,3	-47,1	2,9	-63,7	-147,6	-131,7
Net Working Capital	385,6	344,0	297,1	332,6	379,0	14,0
Free Cashflow	-52,3	-24,1	56,3	-59,7	-93,4	-56,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	104,9	46,5	36,5	49,8	64,2	28,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	33,6	34,5	37,9	40,0	43,5	8,8
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	5.763	5.671	5.437	5.396	5.639	4,5
Ergebnis je Aktie in €	3,15	-6,27	0,83	0,63	0,16	-74,6
Dividende je Stückaktie in €	-	-	-	-	-	-

Das Produkt- und Serviceangebot von Koenig & Bauer im Überblick

Seit mehr als 200 Jahren steht die Koenig & Bauer-Gruppe für Innovation und technischen Fortschritt in der globalen Druckindustrie und ist damit auch der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt. Koenig & Bauer ist mehr als nur ein Hersteller von konsequent auf die Kundenanforderungen zugeschnittenen Hightech-Maschinen und -Anlagen. Wir verstehen uns als Anbieter von Gesamtlösungen, daher umfasst das Portfolio auch umfassende Servicedienstleistungen – die zunehmend digitaler werden – für ganzheitliche Workflow-Lösungen. Ob Wartung und Inspektion, Training und Consulting sowie Ersatzteile oder intelligente Softwarelösungen wie „Predictive Maintenance“ mit denen die digitale Transformation ermöglicht wird: Koenig & Bauer ist der zuverlässige Partner, der den gesamten Druckprozess versteht und begleitet. Damit ermöglichen wir, dass Menschen weltweit mit gedruckten, weiterverarbeiteten sowie veredelten Produkten in Berührung kommen. Dazu zählen neben unterschiedlichen Verpackungen für die Lebensmittel-, Getränke-, Pharma- und Kosmetikindustrie auch Banknoten, Dekore und Lamine sowie Magazine und Zeitungen. Die Infografik zeigt, welche Produkte – zu denen neben Akzidenzen und Banknoten hauptsächlich Verpackungen zählen – auf und mit unseren Maschinen und Anlagen hergestellt werden können. Zudem gibt sie einen Überblick, in welchen Endmärkten die Segmente entsprechend ihres operativen Geschäfts tätig sind. Im Segment Sheetfed werden – wie der Name ahnen lässt – die Substrate in Form eines geschnittenen Bogens bedruckt, veredelt und weiterverarbeitet. Im Segment Digital & Webfed werden die Substrate in Form einer großen Rolle als durchgehende Bahnen durch die Maschinen und Anlagen geführt. Und das Segment Special vereint eine Vielzahl von besonderen, wertvollen Substraten: Von Glas- über Hohlkörper, Metallplatten und Dosen, aber auch Baumwollpapier oder biaxial gerecktes Polypropylen.

Übersicht der Segmentzahlen im Geschäftsjahr 2023

in Mio. €	Sheetfed	Webfed	Special
Auftragseingang	606,2	179,8	538,8
Umsatz	779,8	172,3	413,7
EBIT	29,8	-23,9	23,0

Sheetfed

Verpackungsdruck und
Weiterverarbeitung



Akzidenzdruck



Etikettendruck und
Weiterverarbeitung



Digital & Webfed

Verpackungsdruck und
Weiterverarbeitung



Zeitungs- und Akzidenzdruck



Industrieller Dekorationsdruck



Special

Verpackungsdruck



Kennzeichnungsdruck



Banknoten- und
Sicherheitsdruck



[more] information zu den Segmenten finden Sie unter „Geschäftstätigkeiten und Entwicklungen in den Segmenten“. Die von uns adressierten Märkte und unsere Wachstumschancen finden Sie im Kapitel Ziele und Strategie.



Segment Digital & Webfed

Koenig & Bauer
Digital & Webfed /
Flexotecnica



X-Serie



RotaJET*



HP T1100*



Commander



Compacta

Koenig & Bauer
Celmacch



Chroma X Pro



ChromaCUT X Pro



Chroma Smart



Chroma High Tech



ChromaCUT High Tech



ChromaCUT Smart

Koenig & Bauer
Sheetfed



Rapida 76



Rapida 106



Rapida 145



Rapida 164



CutPRO Q



CutPRO X

Koenig & Bauer
Iberica



Optima



Ipress



CutPRO Q

Koenig & Bauer
Duran



Omega Allpro



Omega Magnus

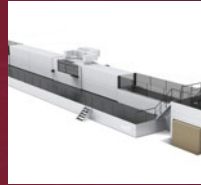


Alius

Koenig & Bauer
Durst



VariJET*



SPC*



CorruJET*

Koenig & Bauer
MetalPrint



Mailänder



MetalStar

Koenig & Bauer
Kammann



K31



K23N



K15/20*



HS300

Koenig & Bauer
Banknote
Solutions



SUSI evo



NotaScreen II



OptiNota H



SOI evo



SUNU evo



CutPak/CutLink

Koenig & Bauer
Coding



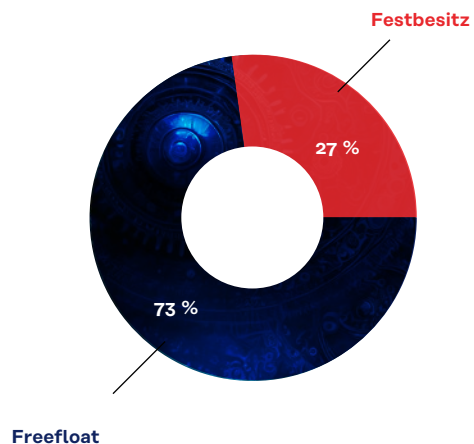
AlphaJET*



Print & Apply*

* Digitaldruck

Aktienkurs mit starkem ersten und Verlusten im zweiten Halbjahr



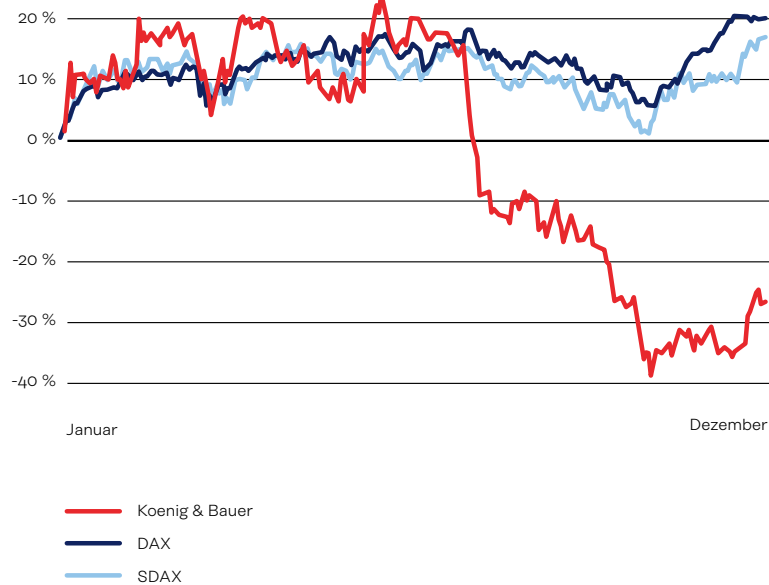
Nachdem die meisten Aktienindizes 2022 aufgrund einer Vielzahl externer Belastungsfaktoren deutlich an Wert verloren haben, holten die Aktienmärkte in 2023 einen Großteil der Kursverluste wieder auf. Dabei war die positive Wertentwicklung auf Jahressicht nicht in allen Teilsegmenten gleich. So verschlechterte sich die wirtschaftliche Stimmung im Maschinenbau zunehmend im Verlauf des Jahres aufgrund oftmals verschobener Neuaufträge, die auf reduziertes Konsumverhalten der Endverbraucher und folglich fehlende Investitionsbereitschaft produzierender Firmen zurückzuführen sind. Trotz eines positiven Wachstumskurses in der ersten Jahreshälfte konnte sich die Koenig & Bauer-Aktie auf Jahressicht nicht ganz von dieser negativen Grundstimmung abkoppeln.

Das Jahreshoch erreichte die Koenig & Bauer-Aktie im abgelaufenen Geschäftsjahr am 16. Juni mit einem XETRA-Schlusskurs von 20,20 €. Die unterjährige Anpassung der Guidance im dritten Quartal wirkte sich ebenfalls negativ auf die Kursentwicklung aus. Zum Jahresende 2023 notierte die Aktie bei 12,10 € nach 16,28 € am 31. Dezember 2022, was einer Kursentwicklung von minus 25,68 % entspricht. DAX und des SDAX entwickelten sich mit 20,31 % respektive 17,06 % positiv, wobei der DAX ein neues Allzeithoch mit 17.003 Punkte erreichte.



[more] information erhalten Sie auf unserer
Investor Relations-Webseite und mit dem IR-Newsletter.

Entwicklung der Aktie im Jahr 2023



Kennzahlen der Koenig & Bauer-Aktie

in €	2022	2023
Ergebnis je Aktie	0,63	0,16
Höchstkurs	32,00	20,20
Tiefstkurs	10,90	9,93
Kurs zum Geschäftsjahresbeginn ¹	31,30	16,68
Kurs zum Geschäftsjahresende ¹	16,28	12,10
Ausgegebene Inhaberaktien in Stück	16.524.783	16.524.783
Marktkapitalisierung zum Geschäftsjahresende in Mio.	269,00	200,00
Cashflow je Aktie	0,33	-1,9
Dividende	0,00 ²	0,00

¹ Xetra-Schlusskurs, Quelle: Bloomberg
² Der KFW-Kredit lässt keine Dividendenzahlung zu.

Aktionärsstruktur der Koenig & Bauer AG

	Aktien	Anteil
Koenig'sche Aktionärsvereinigung, Deutschland	2.751.704	16,7 %
AlternInvest GmbH, Wien/Österreich	1.683.428	10,2 %
Universal-Investment-GmbH, Frankfurt/Main*	1.680.574	10,2 %
Hauck & Aufhaeuser Fund Services S.A., Munsbach/Luxemburg*	1.656.248	10,0 %
Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt/Main*	841.693	5,1 %
Stand: 31. Dezember 2023	Insgesamt ausgegeben:	16.524.783

* Streubesitz-Aktionäre nach der Definition der Deutschen Börse.

Und wie geht es weiter?



Mit unserer Strategie Exceeding Print haben wir 2021 die drei Megatrends fokussiert, die unsere Branche am meisten beeinflussen sollten. Unter Einbeziehung von Gesprächen und Interviews mit Branchenexpert:innen konnten wir so einen stabilen Fahrplan erstellen und strategische Entscheidungen treffen. Um auch in Zukunft agil, anpassungsfähig und mit Pioniergeist voranzuschreiten, zeigt unser neues Trendradar, in welchen Bereichen wir kurz-, mittel- und langfristig aktiven Handlungsbedarf und Chancen sehen. Was hieraus eindeutig hervorgeht, ist die weitere Fokussierung des Verpackungsmarktes sowie der Digitalisierung auf verschiedenen Ebenen.

Prognose

Die getroffenen Prognoseeinschätzungen stehen unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand des Kriegsgeschehens in der Ukraine und im Nahostkonflikt, oder einen unverminderten Anstieg der Kerninflation gibt.

Ausblick auf 2024: Operative EBIT-Marge und Umsatzentwicklung auf stabilem Vorjahresniveau

Koenig & Bauer sieht sich auch im Geschäftsjahr 2024 mit einem herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfeld konfrontiert. Dennoch rechnet der Vorstand mit einer EBIT-Marge und Umsatzentwicklung auf stabilem Vorjahresniveau. Das entspricht einem operativen Ergebnis zwischen 25 und 40 Mio. € und einem Umsatz von rund 1,3 Mrd. €. Das Konzern-EBIT für 2024 wird allerdings durch die Ausgaben für die drupa, der weltweit größten Fachmesse für die Druck- und Grafikindustrie, die von Ende Mai bis Anfang Juni in Düsseldorf stattfinden wird, um bis zu 10 Mio. € belastet sein, nach diesem Einmaleffekt ergibt sich damit ein Konzern-EBIT zwischen 15 und 30 Mio. €. Dabei sollen die Segmente Special und Digital & Webfed einen überproportionalen Beitrag sowohl zum EBIT als auch zum Umsatz leisten. Dagegen wird aus dem Segment Sheetfed insbesondere im ersten Halbjahr 2024 mit einem unterproportionalen Ergebnis- und Umsatzbeitrag zu rechnen sein. Insbesondere in dem Sheetfed-Bereich könnte eine abwartende Haltung im Vorfeld der Branchenleitmesse drupa zu einer Kaufzurückhaltung führen.

Künftige Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von 15–35 % beschlossen

Vor dem Hintergrund der Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2023 und des anhaltend herausfordernden globalwirtschaftlichen Marktumfeldes schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, den bei der Holdinggesellschaft Koenig & Bauer AG generierten Bilanzgewinn in die Gewinnrücklagen einzustellen und somit auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 zu verzichten. Da die angemessene Beteiligung der Aktionär:innen am Unternehmenserfolg für Koenig & Bauer von hoher Bedeutung ist, wurde jedoch eine künftige Dividendenpolitik beschlossen, die bei profitabler Geschäftsentwicklung im Jahr eine Ausschüttung von 15 – bis 35 % des Konzernergebnisses bei einer Mindestdividende von 0,3 € pro Aktie anstrebt.

Mittelfristige Ziele

Angesichts der anhaltenden Konjunkturschwäche rechnet das Unternehmen damit, spätestens im Geschäftsjahr 2026 eine EBIT-Marge von 6 bis 7 % bei einem Konzernumsatz von 1,5 Mrd. € zu erzielen. Die wirtschaftliche Volatilität und die geopolitischen Unsicherheiten haben keine Auswirkungen auf die Mittelfristziele, da der Schwerpunkt des Unternehmens auf dem strukturell und nachhaltig wachsenden Verpackungsmarkt liegt und dieser sich unverändert grundsätzlich intakt und robust zeigt. Mittelfristig soll ein Umsatzniveau im Konzern von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8 bis 9 % erreicht werden. Eine weitere mittelfristige Zielsetzung ist die Absenkung des Net Working Capitals auf einen Wert von maximal 25 % des Jahresumsatzes.

8–9 %

EBIT-Marge

~1,8

Milliarden €
Umsatz

max.
25 %

Net Working Capital
vom Jahresumsatz

~30 %

Umsatzanteil
Service

Zusammengefasster Lagebericht 2023



[more] options: Die einzelnen Kapitel des zusammengefassten Lageberichts lesen Sie, dank unserer modularen Form der Berichterstattung direkt auf annualreport.koenigbauer.com – in unserer digitalen Geschäftsberichtswelt. Denn wir haben, den steigenden Anforderungen bezüglich Transparenz und Digitalisierung folgend, die Berichterstattung in zwei Module aufgeteilt.

Modul 1: Den kompletten Bericht mit allen Zahlen und Daten können Sie unter annualreport.koenigbauer.com einsehen und bei Bedarf bestellen. Für die Zukunft planen wir außerdem eine „Geschäftsberichts-Dashboard-Lösung“.

Modul 2: Die Geschäftsberichts-Summary, die Sie gerade in Händen halten, ist eine Zusammenfassung der wichtigsten Kapitel, inklusive der Imagestrecke **Metamor[e]**phose, in der wir zeigen, dass unsere Strategie Exceeding Print das optimale Fundament bildet, um sowohl Megatrends der Branche als auch kurzfristige Entwicklungen in der Welt von einer Metaebene aus zu analysieren und dadurch bestmöglich reagieren zu können. Wie in den vergangenen zwei Jahren wollen wir Ihnen natürlich auch diesmal wieder ein besonderes Aupackerlebnis ermöglichen. Unserer Verantwortung bewusst, haben wir uns für eine nachhaltig recycelbare, flexible Versandtasche entschieden und Ihnen eine Pflanztablette in einer kleinen Faltschachtel beigelegt. Dank der Vielzahl an Möglichkeiten, die unser breites Produkt- und Serviceportfolio bietet, konnten wir somit zum dritten Mal die neu gedachte Berichterstattung mit modularen, digitalen und nachhaltigen Elementen und Substraten aufladen – und so die drei Säulen unserer Unternehmensstrategie Exceeding Print, über die Sie auf den vorangegangenen Seiten schon mor[e] erfahren haben, greifbar machen.

Neben dem Gesamterlebnis und den Hard Facts möchten wir Ihnen mit unserem Geschäftsbericht natürlich genau die Informationen vermitteln, die für Sie relevant und interessant sind. Entspricht unsere Auswahl auch Ihren Präferenzen? Über einen Austausch – nicht nur zu diesem Thema – laden wir Sie jederzeit gerne ein!



[more] information zu den einzelnen Kapiteln des zusammengefassten Lageberichts lesen Sie entweder über ihr mobiles Endgerät mit dem QR-Code oder direkt auf annualreport.koenigbauer.com

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2023

in Mio. €	Anhang	31.12.2022	31.12.2023
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	(G) (1)	144,9	155,6
Sachanlagen	(G) (1)	248,7	255,5
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	(G) (2)	25,5	25,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	(G) (2)	16,0	15,1
Sonstige Vermögenswerte	(G) (2)	1,6	3,6
Latente Steueransprüche	(G) (6)	89,8	93,2
		526,5	548,2
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(G) (3)	426,2	426,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(G) (2)	121,6	156,2
Sonstige finanzielle Forderungen	(G) (2)	33,7	41,3
Sonstige Vermögenswerte	(G) (2)	200,2	149,4
Laufende Ertragsteueransprüche		5,3	4,9
Wertpapiere	(G) (4)	3,5	3,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(G) (5)	132,2	96,4
		922,7	878,9
		1.449,2	1.427,1

in Mio. €	Anhang	31.12.2022	31.12.2023
Passiva			
Eigenkapital (G) (7)			
Gezeichnetes Kapital		43,0	43,0
Kapitalrücklage		87,5	87,5
Gewinnrücklagen		290,6	278,0
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens		421,1	408,5
Anteile anderer Gesellschafter		1,7	1,5
		422,8	410,0
Schulden			
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(G) (8)	86,3	104,8
Sonstige Rückstellungen	(G) (9)	31,7	37,0
Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(G) (10)	158,6	217,2
Sonstige Schulden	(G) (10)	9,1	5,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	(G) (6)	73,0	71,5
		358,7	435,9
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	(G) (9)	106,6	89,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(G) (10)	104,7	79,3
Finanzschulden und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	(G) (10)	151,9	138,6
Sonstige Schulden	(G) (10)	299,0	270,3
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		5,5	3,3
		667,7	581,2
		1.449,2	1.427,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2023

in Mio. €	Anhang	2022	2023
Umsatzerlöse	(H) (15)	1.185,7	1.326,8
Herstellungskosten des Umsatzes	(H) (16)	-868,3	-979,3
Bruttoergebnis vom Umsatz		317,4	347,5
Forschungs-/Entwicklungskosten	(H) (16)	-54,2	-57,5
Vertriebskosten	(H) (16)	-147,3	-158,1
Verwaltungskosten	(H) (16)	-92,8	-104,7
Sonstige betriebliche Erträge	(H) (18)	25,9	24,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(H) (18)	-26,5	-25,8
Wertminderungsaufwendungen und -erträge finanzieller Vermögenswerte	(H) (18)	0,3	3,0
Sonstiges Finanzergebnis	(H) (19)	-0,8	0,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		22,0	29,9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,3	2,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-10,1	-19,2
Zinsergebnis	(H) (19)	-8,8	-16,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)		13,2	13,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(H) (20)	-2,1	-10,2
Konzernergebnis		11,1	2,8
davon			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		10,4	2,6
Anteile anderer Gesellschafter		0,7	0,2
Ergebnis je Aktie	(H) (21)	0,63	0,16
in % des Umsatzes			
Herstellungskosten des Umsatzes		-73,2	-73,8
Forschungs-/Entwicklungskosten		-4,6	-4,3
Vertriebskosten		-12,4	-11,9
Verwaltungskosten		-7,8	-7,9
Übrige Aufwendungen ./ Erträge		-0,1	-0,1
Zinsergebnis		-0,7	-1,3
Steuern		-0,2	-0,8
Konzernergebnis		0,9	0,2

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 2023

in Mio. €	2022	2023
Konzernergebnis	11,1	2,8
Posten, die später in das Konzernergebnis umgliedert werden		
Währungsumrechnung	-0,6	-0,8
Bewertung derivative Finanzinstrumente	3,7	-0,1
Latente Steuern	-1,1	-
	2,0	-0,9
Posten, die später nicht in das Konzernergebnis umgliedert werden		
Leistungsorientierte Versorgungspläne	51,4	-24,1
Neubewertung Grundstücke	-	0,9
Latente Steuern	-12,2	8,5
	39,2	-14,7
Im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	41,2	-15,6
Gesamtergebnis	52,3	-12,8
davon		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	51,6	-13,0
Anteile anderer Gesellschafter	0,7	0,2

Konzern- Kapitalflussrechnung 2023



[more] information zur Konzernbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnis und zur Kapitalflussrechnung lesen Sie entweder über ihr mobiles Endgerät mit dem QR-Code oder direkt auf annualreport.koenig-bauer.com

in Mio. €	Anhang	2022	2023
Ergebnis vor Steuern (EBT)		13,2	13,0
Zu-/Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(F)	40,8	45,7
Fremdwährungsbewertung	(H) (18)	-3,6	5,0
Nicht zahlungswirksame Zinsaufwendungen/-erträge		5,9	5,0
Nicht zahlungswirksame sonstige Aufwendungen/Erträge		1,6	2,7
Bruttocashflow		57,9	71,4
Veränderung der Vorräte		-96,1	-7,3
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte		-33,8	10,2
Veränderung der sonstigen Rückstellungen		-13,9	-10,5
Veränderung der Verbindlichkeiten und sonstigen Schulden		102,6	-75,5
Erhaltene Zinsen		1,5	1,0
Gezahlte Zinsen		-4,4	-13,0
Ertragsteuerzahlungen		-8,6	-10,2
Ertragsteuererstattungen		0,2	2,1
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		5,4	-31,8
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		3,2	1,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-44,0	-52,2
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzinvestitionen		0,1	–
Auszahlungen für Finanzinvestitionen		-20,6	-4,8
Erhaltene Dividenden		0,5	1,5
Auszahlungen für Darlehen an assoziierte Unternehmen		-4,3	-7,3
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-65,1	-61,6
Freier Cashflow		-59,7	-93,4
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden		75,4	63,3
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden		-6,0	-15,2
Einzahlungen von Finanzdienstleistern		–	69,2
Auszahlungen an Finanzdienstleister		–	-46,9
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten		-9,2	-9,5
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter		0,4	-0,1
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-1,2	0,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		59,4	61,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands		-0,3	-32,2
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands		3,0	-3,6
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres		129,5	132,2
Finanzmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	(G) (5)	132,2	96,4

für weitere Erläuterungen wird auf Anhangziffer (I) verwiesen

Kontakt/Impressum

Koenig & Bauer AG
Friedrich-Koenig-Straße 4
97080 Würzburg
Germany

info@koenig-bauer.com
www.koenig-bauer.com

Investor Relations:

Lena Landenberger
T: +49 (0) 931 909-4085
F: +49 (0) 931 909-4880
lena.landenberger@koenig-bauer.com

Fotos:

Koenig & Bauer
Max Graf, Koenig & Bauer (S. 21)
stock.adobe.com (S. 6–17, 40–41)
firefly.adobe.com (S. 1–3, 5, 21, 22, 33–37, 39)

Druck:

Druckerei Joh. Walch GmbH & Co KG
Im Gries 6
86179 Augsburg
Germany

Gedruckt auf einer Koenig & Bauer Rapida 106

Hinweis:

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der Koenig & Bauer-Unternehmensgruppe. Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken verbunden. Obwohl das Management davon ausgeht, dass sie zutreffend sind, können externe Faktoren, die außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegen, wie z. B. Veränderungen in der Wirtschaft, bei den Wechselkursen und in unserer Branche, zu einem anderen Ergebnis als dem prognostizierten führen. Der Ausblick enthält insbesondere keine aussagekräftigen Portfolioeffekte und Einflüsse in Bezug auf rechtliche und behördliche Angelegenheiten. Er ist zudem abhängig von der weiteren Ergebnisentwicklung und dem Ausbleiben von störenden temporären Marktveränderungen. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen. Koenig & Bauer übernimmt daher keine Haftung für Geschäfte, die auf diesen Prognosen beruhen, sowie über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Finanztermine:

07. Mai 2024

Mitteilung zum 1. Quartal 2024

29. Mai 2024

Capital Markets Day, Düsseldorf

26. Juni 2024

Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG

01. August 2024

Bericht zum 2. Quartal 2024

07. November 2024

Mitteilung zum 3. Quartal 2024

Koenig & Bauer AG

Postfach 6060
97010 Würzburg
Deutschland

T: +49 (0) 931 909-0
F: +49 (0) 931 909-4101
info@koenig-bauer.com

Weitere aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer Website unter
www.koenig-bauer.com

Gedruckt auf einer Koenig & Bauer Rapida 106

